

AFRIKA

Namibia | Malawi | Südafrika | Botswana | Zugreisen



Afrika für Individualisten und Entdecker





Liebe Afrika-Freunde,

seit 1993 bin ich mit dem Afrika-Virus infiziert, und seitdem versuche ich mein bestes, meine Begeisterung für diesen wunderbaren Kontinent zu verbreiten.

Trotz digitaler Welt habe ich mich deshalb dazu entschlossen, wieder einen Katalog – ganz analog – zu publizieren. Wer meinen Reiseführer über Namibia kennt erwartet zu Recht, dass diese Broschüre mehr als nur ein reiner Werbe- und Verkaufskanal ist.

Jede Reise, jedes Land, bekommt viel Platz. So viel Platz, dass Sie beim Lesen schon ein wenig in das Afrikagefühl eintauchen können. Stammkunden und Afrika-Begeisterte werden sich gleich wieder "zu Hause" fühlen, und wer zum ersten Mal mit dem Gedanken einer Afrikareise spielt wird beim Durchstöbern der Seiten sicher schon erkennen, warum Afrika mehr als nur Landschaft und Safari ist: ein Lebensgefühl!

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Ansehen des Kataloges und hoffe, dass ich Sie mit meiner Liebe zu Afrika begeistern kann!

Ihr

Helge Hermann, travelteam.de

P.S. Natürlich ist im Katalog kein Platz für alle Reisen. Sehr gerne planen wir wie immer individuell nach Ihren Vorgaben und unserer Erfahrung nur für Sie!



Seite 4

 **NAMIBIA**

Seite 12

 **MALAWI**

Seite 18

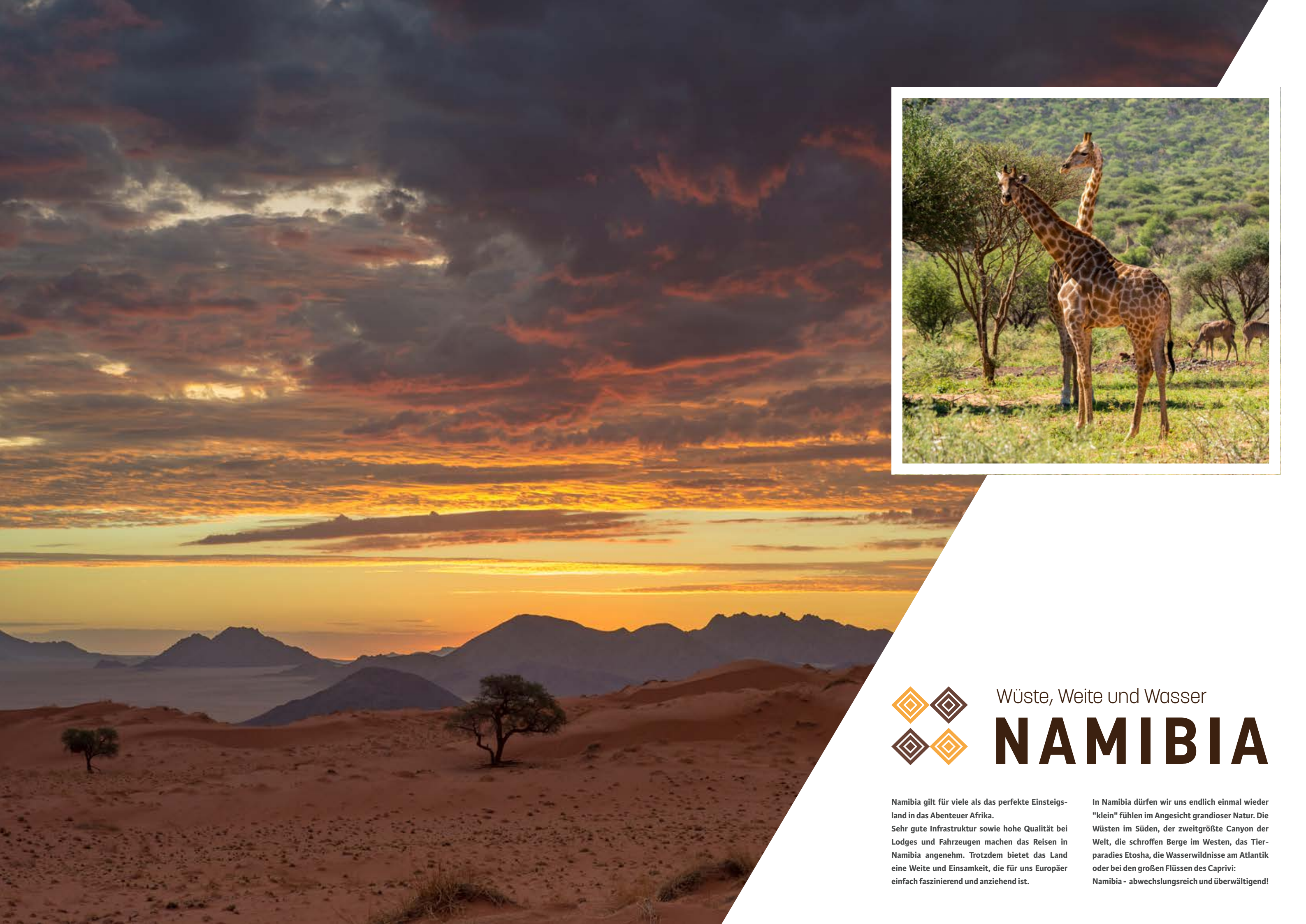
 **SÜDAFRIKA**

Seite 26

 **BOTSWANA**

Seite 32

ZUGREISEN



Wüste, Weite und Wasser

NAMIBIA

Namibia gilt für viele als das perfekte Einsteigerland in das Abenteuer Afrika.

Sehr gute Infrastruktur sowie hohe Qualität bei Lodges und Fahrzeugen machen das Reisen in Namibia angenehm. Trotzdem bietet das Land eine Weite und Einsamkeit, die für uns Europäer einfach faszinierend und anziehend ist.

In Namibia dürfen wir uns endlich einmal wieder "klein" fühlen im Angesicht grandioser Natur. Die Wüsten im Süden, der zweitgrößte Canyon der Welt, die schroffen Berge im Westen, das Tierparadies Etosha, die Wasserwildnisse am Atlantik oder bei den großen Flüssen des Caprivi:

Namibia - abwechslungsreich und überwältigend!



Die klassische Runde durch Namibia, nur intensiver. Wer Namibia entdecken möchte sollte sich Zeit nehmen, damit Weite und Wüste die volle Wirkung auf Sie entfalten können!

Tag 1: Windhoek, Ankunft

Nach Ihrer Ankunft in Namibia und der Einreise geht es per Transfer in die Stadt zur entspannten Mietwagenübernahme. Danach steht Ihnen der Tag zur freien Verfügung, um die kleine und nette Hauptstadt Namibias in Ruhe zu entdecken.

Tag 2: Kalahari

Die Fahrt geht nach Süden, und die bergige Landschaft nahe Windhoek weicht einer weiten Ebene. Vorbei an Rehoboth ist die Kalahari das heutige Tagesziel. Die Kalahari ist eigentlich keine Wüste sondern eine Savanne, aber wenn Sie die roten langen Dünen sehen, wird Ihnen der Unterschied recht egal sein. Unternehmen Sie eine optionale Fahrt mit der Lodge in die Dünen, oder wandern Sie ein wenig.

Tag 3: Köcherbäume

Weiter auf dem Weg nach Süden, vorbei am alten Krater Brukkaros, ist die Region um Keetmanshoop Ihr Ziel. Hier gibt es viel zu entdecken: der skurile Köcherbaumwald, die labyrinthähnlichen Felsformationen vom Giants' Playground und die Fossilien von der Mesosaurus Farm.

Tag 4: Fish River Canyon

Immer noch geht es nach Süden! Die Etappe heute ist eher kurz, und Sie werden gegen Mittag am Eingang zum Fish River Canyon ankommen und im Ai Ais Resort bleiben. Entspannen Sie hier in den einfachen heißen Quellen (entweder drinnen oder draußen).

Tag 5: Lüderitz

Auf dem Weg nach Lüderitz fahren Sie am Fish River Canyon vorbei. Morgens ist das Licht besonders schön, und es ist noch nicht zu heiß für eine kleine Wanderung an der Abbruchkante des zweitgrößten Canyons der Welt. Über Naute und Aus führt Sie dann die Reise nach Lüderitz, und auf dem Weg merken Sie schon, dass Sie jetzt in der „richtigen“ Wüste, also in der Namib, sind.

Tag 6: Lüderitz

Ein ganzer Tag zum Erkunden! Der verschlafene Küstenort hat einen gewissen Charme und ein Spaziergang durch den Ort zeigt Ihnen ein paar schöne Gebäude. Ein Ausflug zu der Diazhalbinsel sollte auf keinen Fall fehlen, dort finden Sie Robben, Pinguine und Flamingos – alle in einer harschen Umgebung.

Tag 7: Duwisib

Heute fahren Sie wieder in die Wüste. Die Teerstraße verlassen Sie bei Aus (vielleicht sehen Sie ja ein paar der wilden Pferde) und fahren dann entlang der

Grenze von Kalahari und Namib und vorbei an den Tirasbergen zu einem wirklich schrägen Ort: dem Duwisib Castle.

Tag 8: Sesriem

Nur eine recht kurze Fahrt führt Sie zu den Dünen des Sossusvlei. Unterwegs können Sie an einem Wüstenweingut stoppen und im Naukluft Mountain Zebra Park eine herrliche Wanderung machen.

Tag 9: Sesriem

Entdecken Sie den Sesriem Canyon und die faszinierende Dünenwelt der Namib. Erklimmen Sie die hohen Dünen und genießen Sie die Aussicht. Zum Sonnenuntergang fotografieren Sie die tollen Farbspiele zusammen mit den dekorativen toten Bäumen im Vordergrund der Dünen.

Tag 10: Swakopmund

Eine lange Fahrtappe steht auf dem Programm. Die Landschaft ändert sich regelmäßig und die Tour ist abwechslungsreich. Erst durch die Wüste, dann durch Felslandschaft, durch Canyons, vorbei an Höhlen. Dann geht es langsam bergab und Sie erreichen die Küste.

Tag 11: Swakopmund

Der pittoreske Küstenort begeistert mit seinem Charme, der durch die entspannte Lebensart und

die interessante Architektur noch verstärkt wird. Bummeln Sie durch den Ort, Schwimmen Sie in den Atlantikwellen oder entdecken Sie die kleineren Tiere der Wüste auf einem Ausflug. Auch die seltsame Wüstenpflanze Welwitschia finden Sie hier.

Tag 12: Damaraland

Vorbei an den Robben vom Kreuzkap geht es in das Damaraland. Unterwegs lohnt ein Stopp am Brandberg, um die White Lady anzusehen.

Tag 13: Damaraland

Ein Tagestripp durch spannende Fels- und Wüstenlandschaft! Besuchen Sie den versteinerten Wald und die Orgelpfeifen, aber der Höhepunkt werden die Felsgravuren von Twyfelfontein sein – einem Unesco Weltkulturerbe. Bei einer interessanten Führung erfahren Sie viel über die Geschichte Namibias und seiner ersten Einwohner, der San. Zum Abschluss können Sie noch bei den Damara vorbeischaun und das Leben dieses Volksstammes hautnah in einem Living Museum ansehen.

Tag 14: Etosha-Süd

Nur ein kurzer Weg bringt Sie in den Etosha Park. Fahren Sie mit Ihrem eigenen 4x4 durch den Park auf der Suche nach einmaligen Tiererlebnissen! Übernachten werden Sie am oder im Park.

Tag 15: Etosha-Süd

Ein weiterer Tag im südlichen und zentralen Teil des Etosha Parks. Vielleicht nehmen Sie auch einmal an einer organisierten Safari teil? Gerade nach Sonnenuntergang dürfen Sie selber nicht mehr im Park fahren, und da ist ein "Game Drive" besonders interessant, denn so haben Sie eine Chance, auch die nachtaktiven Tieren zu sehen.

Tag 16: Etosha-Ost

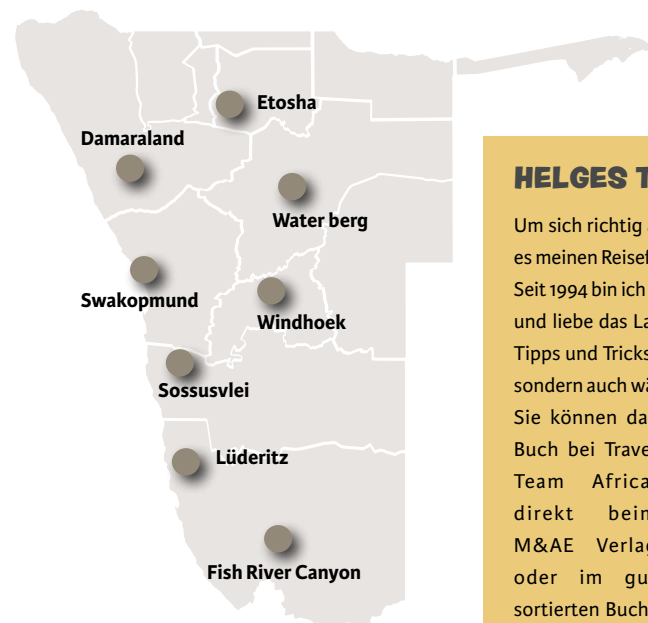
Heute fahren Sie durch den Nationalpark an den östlichen Rand. Auf dem Weg erleben Sie unterschiedliche Landschaftsformen und Tierarten. Entlang der Fisher Pan oder durch die bewaldeten Ebenen nördlich des alten Forts Namutoni werden Sie ein schönes Safarienerlebnis haben.

Tag 17: Waterberg Plateau Park

Jetzt geht es wieder gen Süden. Ein kleiner Stopp am größten Meteoriten der Welt, und danach erreichen Sie den Waterberg Nationalpark. Ein Felsen, der aus der Landschaft ragt und eine eigenständige Flora und Fauna beherbergt.

Tag 18: Rückreise

Von Waterberg Park sind es nur wenige Stunden Fahrt auf guter Teerstraße, bis Sie in Windhoek sind. Dort geben Sie Ihr Auto ab und werden passend zu Ihrem Flug an den Hosea Kutoka Airport von Windhoek gebracht.



Fast ganz Namibia in 18 Tagen, ein wunderbares Kaleidoskop durch vielseitige Landschaft mit alter Kultur und Big 5 Safari im Etosha Park. Der perfekte Einstieg in ein faszinierendes Reiseland.

TOUR 1: CAMPING

Fahrzeug: 4x4-PickUp-Truck mit Doppelkabine für maximal 4 Personen. Volle Campingausrüstung mit Dachzelt (jeweils eines für 2 Personen) und Kühlschrank.
17 x Camping auf Selbstversorgerbasis

TOUR 2: CAMPING & LODGE

Fahrzeug: 4x4-PickUp-Truck mit Doppelkabine für maximal 4 Personen. Volle Campingausrüstung mit Dachzelt (jeweils eines für 2 Personen) und Kühlschrank.
9 x Camping auf Selbstversorgerbasis
8 x Lodges & Gästehäuser mit Frühstück

TOUR 3: LODGE

Fahrzeug: 4x4-PickUp-Truck mit Doppelkabine für maximal 5 Personen. Kühlschrank auf Wunsch.
17 x Lodges & Gästehäuser mit Frühstück

TOUR 4: LODGE PLUS +

Fahrzeug: Luxus 4x4, z.B. Landcruiser Prado für maximal 5 Personen.
17 x Lodges, oft mit Halbpension. Safarilodges sind inkl. Vollpension und 2 Safaris pro Tag

HELGES TIPP:

Um sich richtig auf die Reise vorzubereiten, gibt es meinen Reiseführer über Namibia & Botswana. Seit 1994 bin ich in Namibia unterwegs und kenne und liebe das Land – profitieren Sie von meinen Tipps und Tricks nicht nur bei der Reiseplanung, sondern auch während Ihrer Tour durch Namibia. Sie können das Buch bei Travel Team Africa, direkt beim M&AE Verlag oder im gut sortierten Buchhandel erwerben. Wer bei uns bucht, bekommt das Buch sogar gratis!





Namibias Norden gehört zu den schönsten Landschaften Afrikas: die großen Flüsse Kavango, Kwan-do (Chobe) und Zambezi sorgen für subtropische Bedingungen und einmalige Safaris. Unsere Reise geht aber sogar weiter in die Choberegion von Botswana und endet an den majestätischen Victoria Wasserfällen!

Tag 1: Windhoek, Ankunft

Ankunft in Windhoek, danach Transfer zur Autovermietung, wo Sie Ihren Geländewagen bekommen. Den Rest des Tages entspannen Sie oder lernen Windhoek auf einen Stadtbummel kennen.

Tag 2: Waterberg Plateau Park

Eine kurze Fahrt gen Norden führt Sie in den Waterberg Park. Dieses aus der Landschaft ragende Plateau ist Heimat vieler Tierarten, u.a. des Spitzmaulnashorns, dessen Rettung in Namibia hier seinen spektakulären Anfang nahm.

Tag 3: Etosha-Süd

Am Nachmittag erreichen Sie den Etosha Nationalpark, eines der schönsten Schutzgebiete Afrikas. Fahren Sie heute noch in den Park und starten Sie Ihre erste Safari in Ihrem Geländewagen - es ist immer ein Erlebnis, wenn Sie die großen Tierherden im Park sehen. Bleiben Sie ruhig etwas länger an eine Sichtung stehen, denn so bemerken Sie Details.

Tag 4: Etosha-Süd

Schon morgens früh dürfen Sie wieder in den Park. Nutzen Sie den Tag und genießen Sie die spannende Safari. Sie können auch auf eine organisierte Pirschfahrt gehen und sich Tiere und Landschaft von einem Profi-Guide zeigen lassen.

Tag 5: Etosha-Ost

Heute durchqueren Sie den Park in Richtung Osten und erleben dabei nicht nur die schier endlose Pflanze, sondern auch bewaldete Hügellandschaft - und mittendrin immer wieder große Tierherden.

Tag 6: Otavi Dreieck

Auf dem zum Caprivi Streifen stoppen Sie noch einmal unterwegs im Otavi Dreieck. Besuchen Sie den netten Bergbauort Tsumeb und sehen Sie sich den beeindruckenden Hobas Meteoriten an.

Tag 7: Rundu

Nun geht es nach Nordosten und nach einer Veterinärkontrolle erreichen Sie den Caprivi. Auf einmal ist Namibia dichter besiedelt und Menschen sowie Nutz- und Haustiere tummeln sich am Straßenrand.

Tag 8: Babwata Mahango Park / Popa Falls

Nach nur kurzer Fahrt biegen Sie zum Babwata Park, Mahango Sektion, ab. Der erste Höhepunkt sind die Popa Falls, die eigentlich nur schöne Stromschnellen

des Kavango sind. Im kleinen Schutzgebiet rund um die Fälle können Sie ein wenig spazieren gehen und von einer Plattform aus den Fluss samt Popa Fällen betrachten.

Tag 9: Babwata Mahango Park

Der Mahango Park steht heute auf dem Programm. Hier können Sie mit einem Ranger oder auf eigene Faust auf Safari gehen und den Unterschied zwischen der flussnahen und der abseits gelegenen Vegetation und Tierwelt sehen. Eine Bootsfahrt auf dem Kavango, der nur weniger Kilometer südlich bereits Okavango heißt, ist ebenfalls spannend. Neben der Tierwelt und den vielen Vögeln werden Sie auch

das Leben am Fluss erleben können und die Fischer in ihren kleinen Einbäumen (Mokoros) beobachten oder Frauen beim Wäschewaschen zusehen.

Tag 10: Kwando Fluss / Modumo Park

Weiter geht die Fahrt über den Kavango hinüber und durch den Caprivi Game Park hindurch, mit maximal 60 km/h, denn Elefanten queren gerne die Straße. Das Ziel ist der Modumo National Park am Kwando Fluss. Hier können Sie mit den Rangern Touren machen, die sowohl Bootsfahrt als auch Safari im offenen Landrover kombinieren.

Tag 11: Chobe

Der nächste Stopp ist Botswana. Je nach Route fahren Sie am Zambezi oder Linyanti Fluss vorbei. Dann überqueren Sie den Chobe Fluß und erreichen den Chobe Nationalpark. Hier im westlichen Teils des Park bleiben Sie für die Nacht.

Tag 12: Chobe / Kasane

Nur wenige Kilometer sind es bis Kasane, dem Hauptort des Chobeparks. Fahren Sie durch den Park und nutzen Sie die Zeit für eine ausgiebige Safari. Abends können Sie im Ort Kasane nett essen gehen oder die Ausflüge für den nächsten Tag buchen.

Tag 13: Chobe / Kasane

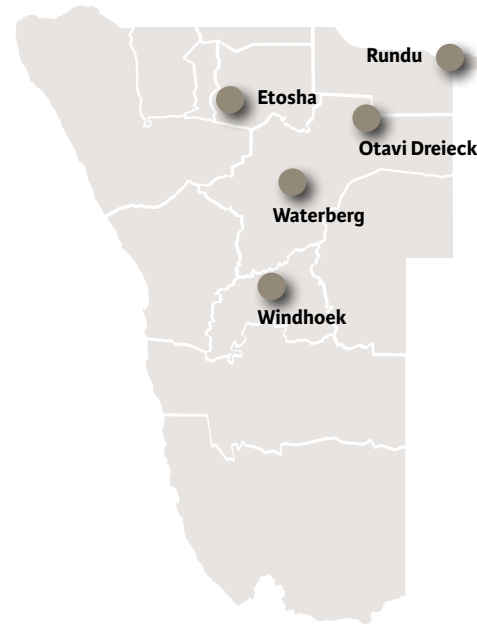
Ihr Aufenthalt hier steht im Zeichen des Chobe Flusses bei Kasane, der hier schon mächtig breit ist. Fahren Sie mit Ihrem 4x4 in den Park oder machen Sie eine Fahrt auf dem Fluss. Hier werden Sie vom Boot aus auch Elefantenherden beim Trinken und Flusspferde beim Ausruhen sehen können - abgesehen von der faszinierenden Vogelwelt.

Tag 14: Victoria Falls

Am Morgen wird Ihr Wagen abgeholt und Ihr Transfer über die Grenze nach Zimbabwe folgt. Am Nachmittag können Sie gleich die beeindruckenden Wasserfälle ansehen und an der Abbruchkante entlang wandern, um tolle Fotos zu machen. Die lokale Bevölkerung nennt die Fälle "Mosi oa Tunya", der Rauch, der donnert. Jetzt wissen Sie, warum!

Tag 15: Abreise

Vormittags können Sie noch an einer der vielen Aktivitäten in "Vic Falls" teilnehmen oder durch den Ort wandern. Gegen Mittag findet dann Ihr Transfer zum Flughafen statt und Ihre Reise durch den faszinierenden Norden endet!



HELGES TIPP:

Diese spannende Reise können Sie in jeder Jahreszeit durchführen, auch in der Regenzeit. Die Hauptstrecken finden auf Teerstraße statt, nur in den Parks brauchen Sie Ihren 4x4. Sollte es dort regnen oder Teile der Pisten unter Wasser sein, fahren Sie einfach ein wenig vorsichtiger oder nehmen an den geführten Ausflügen der Lodges teil. Nur wer auf Campingtour ist, sollte den Regen meiden oder gegen Aufpreis einen Camper mit fester Kabine wählen. Wenn Sie noch ein paar Tage mehr Zeit haben, dann fahren Sie doch einfach die Route durch Botswana wieder nach Windhoek zurück. In ca. 7 bis 10 Tagen kommen Sie an der Nata Pflanze, am Makgadikgadi Park und in Maun, dem Tor zum Okavango Delta, vorbei. In Maun können wir Ihnen eine faszinierende Flugsafari in das Delta organisieren. Auf dem letzten Teilstück kommen Sie durch die Kalahari in Botswana und Namibia und können über das Leben der San lernen.

TOUR 1: CAMPING

Fahrzeug: 4x4-PickUp-Truck mit Doppelkabine für maximal 4 Personen. Volle Campingausrüstung mit Dachzelt (jeweils eines für 2 Personen) und Kühlschrank. 14 x Camping auf Selbstversorgerbasis

TOUR 2: CAMPING & LODGE

Fahrzeug: 4x4-PickUp-Truck mit Doppelkabine für maximal 4 Personen. Volle Campingausrüstung mit Dachzelt (jeweils eines für 2 Personen) und Kühlschrank. 7 x Camping auf Selbstversorgerbasis 7 x Lodges & Gästehäuser mit Frühstück

TOUR 3: LODGE

Fahrzeug: 4x4-PickUp-Truck mit Doppelkabine für maximal 5 Personen. Kühlschrank auf Wunsch. 14 x Lodges & Gästehäuser mit Frühstück

TOUR 4: LODGE PLUS +

Fahrzeug: SUV mit Allrad, z.B. Toyota Fortuner 4x4 für maximal 5 Personen. 14 x Lodges, oft mit Halbpension. Safarilodges sind inkl. Vollpension und 2 Safaris pro Tag

Bei allen Namibiareisen sind unser Reiseführer und eine Landkarte aus dem Verlag Freytag & Berndt enthalten.



Auf dieser spannenden Reise lernen Sie die besonderen Höhepunkte Namibias auf eine ungewöhnliche Art und Weise kennen: Von Windhoek über den Waterberg zur Safari in der Etosha Pflanze, dann zu den Felsgravuren von Twyfelfontein im Damaraland und über den Brandberg in die hübsche Küstenstadt Swakopmund. Von dort durch die Namibwüste zum Sossusvlei und Sesriem Canyon, bevor es dann in die Kalahari geht. Letzter Stop ist dann Windhoek!

Tag 1: Windhoek, Ankunft

Ankunft in Windhoek, danach Transfer zum Hotel und Tag zur Freien Verfügung. Entspannen Sie sich vom Flug und erkunden Sie schon einmal Windhoek!

Tag 2: Waterberg Plateau Park

Gegen 07h00 morgens treffen Sie die Crew der Tour und auch Ihre Mitreisenden – sofern dies nicht schon gestern Abend gemütlich in der Bar passiert ist! Dann geht die Fahrt los und Sie verlassen Windhoek gen Norden. Am frühen Nachmittag erreichen Sie dann den Waterberg Park. Berühmt wurde er, weil hier die namibischen Spitzmaulnashörner zum Schutz und zur Aufzucht hingebacht worden sind. Heute ist diese Aktion ein riesiger Erfolg, und die Nachkommen können Sie in vielen namibischen Parks sehen, u.a. natürlich auch hier. Nachdem Einchecken in die netten Zimmer geht es auf Safari! Auf dem "Game Drive", wie Safaris hier

genannt werden, erleben Sie die Schönheit des Waterbergs unter der Leitung eines fachkundigen Guides (englisch).

Tag 3: Etosha Pflanze

Nach dem Frühstück geht es auf den Weg zur Etosha Pflanze! Sie werden merken, wie die Spannung im Overland Truck langsam steigt – denn die Etosha Pflanze ist eines der Highlights, auf das sich jeder freut! Etosha, das bedeutet "große weiße Ebene" – und schnell sehen Sie, woher der Name kommt. Mit 18.000 Hektar ist dieser Park nicht nur einer der größten in Afrika, sondern auch einer der erfolgreichsten. Konsequenz gutes und engagiertes Management sorgen dafür, dass Sie sich die nächsten Tage in einer fast unberührten Landschaft bewegen werden und dabei spannende Safari-Erlebnisse mit nach Hause nehmen können. Nach dem Check In im Okaukujo Camp geht es mit dem Truck auf Safari. Wie gut, dass die Fenster zu Öffnen sind – so werden die Bilder noch besser! Der Truck liegt angenehm hoch, das erlaubt einen Weitblick in die Ebenen, aber die meisten Tiere sind eh recht nah am Truck. Am Abend genießen Sie dann das Wasserloch im Camp – es ist weltberühmt, aus gutem Grund. Im Halbkreis zieht es sich ins Camp und wird indirekt angestrahlt. So sehen Sie die ganze "Action", aber die Tiere fühlen sich nicht gestört.

Tag 4: Etosha Pflanze

Ein weiterer ganzer Tag im Etosha Park! Im Overland Truck entdecken Sie den Park und die großen Tierherden. Am Abend ist für Sie ein "Night-Drive" gebucht (englisch). Diese von der Parkverwaltung durchgeführte Safari beginnt am späten Nachmittag kurz vor Sonnenuntergang. Dies ist die einzige Möglichkeit, den Park auch nachts zu erleben und das ist wunderbar aufregend! Viele Tiere hören Sie, bevor Sie sie erahnen können und in der Nacht herrscht viel Aktivität im Park!

Tag 5: Damaraland

Heute verlassen Sie den Park mit einem letzten kleinen Game Drive auf dem Weg zum Tor. Danach geht es in das Damaraland – Berge und Felsen dominieren hier! En Route stoppen Sie am Versteinerten Wald, der das Resultat einer jahrmillionenalten Überschwemmung ist, die damals die Bäume mit sich gerissen hatte. Dann kommt der Höhepunkt des heutigen Tages, der Besuch der Felsgravuren Twyfelfontein. Hier haben die Khoi San vor gut 6.000 Jahren Ihre Kultstätten gehabt und in Trance zu der "anderen Welt" Kontakt aufgenommen. Viele Mythen sind entstanden, und wurden im Fels verewigt. Noch heute geben viele der Gravuren immer Rätsel auf. Twyfelfontein ist ein Unesco Welt-Kulturerbe!

Tag 6: Brandberg & Swakopmund

Heute geht es vom Damaraland an die Küste, nach Swakopmund. Auf dem Weg stoppen Sie am Brandberg Massiv. Hier wandern Sie zu der berühmten "White Lady", einer Felsgravur, die einer weißen Damen ähnlich sieht. Ein Guide begleitet Sie auf dem nicht immer einfachen Pfad – bitte ausreichend Wasser und gute Schuhe dabei haben. Abends kommen Sie dann in der angenehm kühlen Küstenstadt an!

Tag 7: Swakopmund

Der heutige Tag steht zur freien Verfügung – das ist auch am besten, um Swakopmund zu erkunden. Es stehen auf Wunsch auch Rundflüge und andere Ausflüge zur Wahl. Eine Wanderung sollte entlang der Küste gehen, dann die historische Innenstadt besuchen und sich eines der netten Cafés für einen Mittagssnack suchen. Vielleicht sind Sie ja mutig genug, um sogar im Atlantik zu baden? Abends ist heute das Essen nicht eingeschlossen – es gibt so viele ausgezeichnete Restaurants, dass wir Ihnen die Wahl lassen möchten!

Tag 8: Sossusvlei

Auf dem Weg zum Namib Naukluft Park durchfahren Sie nun zum ersten Mal die "richtige" Wüste – genauso, wie es jedes Klischee möchte: Sand, Sand und Sand. Ein Profiguide begleitet Sie auf einer geführten Wüstenexkursion, auf der Sie die Wunder, groß und klein, der lebendigen Wüste kennen lernen. Auf dem Weg zu den Dünen der Namib stoppen Sie in Solitaire, wo im Stundentakt frischer Apfelkuchen gebacken wird (mitten in der Wüste) – etwas Genuß muss sein! Am Nachmittag erreichen Sie dann die Region des Sossusvlei!

Tag 9: Sossusvlei

Wer kennt Sie nicht, die wahnsinnig roten Bilder von den Dünen, ein paar verdorrte Bäume davor. Heute machen Sie diese Fotos selber! Ihr Overland Truck fährt Sie in den Sesriem Nationalpark, und auf dem Weg in die Wüste stoppen Sie an der berühmten Düne 45. Nach einiger Zeit ist das Ende der Straße erreicht und der Truck darf nicht weiterfahren (er könnte aber...) und Sie besteigen einen 4x4 Shuttle, der Sie zum Deadvlei und Sossusvlei bringt. Haben Sie genug Wasser und Ausdauer dabei! Das Wandern im Sand ist anstrengend, und der Sand ist heiß – trotzdem ist das Besteigen der Dünen ein tolles Erlebnis, und von oben ist die Weite der Namib fast surreal.

Tag 10: Kalahari

Heute geht der Weg wieder gen Osten, in Richtung "Kalkrand". Die Route führt Sie durch eine der schönsten Landschaften Namibias. Angekommen in der Kalahari, unternehmen Sie noch eine Tour durch ein Nama Township bei der Sie viel über das Leben der Menschen in Namibia lernen werden!



UNSER OVERLANDTRUCK:

Unsere Namibia-Kleingruppen-Reisen finden in luxuriösen Overlandtrucks statt.

Dieser auf Lastwagenbasis mit 4x4-Chassis gebaute Bus ermöglicht ein bequemes Reisen auf den zum Teil eher einfachen Pisten Namibias. Dank Allradantrieb gibt es für den Truck fast keine Hindernisse, und da das Fahrwerk sehr hoch ist sitzen Sie mit Panoramablick. Diese Trucks wurden ursprünglich für Jugend- und Studentenreisen eingesetzt. Doch inzwischen ist das Interesse an diesen Reisen durch alle



Altersgruppen so groß, dass unser Partner einen speziellen Luxus Truck gebaut hat:

- luxuriöse Einzelsitze, drehbar in alle Richtungen
- nur Fensterplätze mit soviel Abstand, dass die Reisenden alle auf einer Seite Platz haben
- maximal 12 Personen
- Fenster großzügig zu öffnen
- Steckdose (südafrikanische Adapter nötig) und USB-Ladestecker an jedem Sitzplatz
- Lautsprecher, regulierbar, an jedem Sitzplatz
- privater Safe mit Elektronikschloss
- Kühlschrank
- Toilette an Bord
- Fernseher mit Kamera in Fahrtrichtung

IM PREIS EINGESCHLOSSENE LEISTUNGEN:

- Reise im speziell gebauten Overlandtruck mit nur 12 Sitzen
- Einzelsitze im Truck mit Ladestation für Kamera und weitere Ablagen
- Fenster können geöffnet werden
- Reise ab/bis Windhoek
- alle Unterkünfte in Doppelzimmern in guten Lodges und Camps
- 12 x Frühstück
- 10 x Abendessen
- deutschsprachige Reiseleitung
- alle Eintritte zu den aufgeführten Sehenswürdigkeiten und Parks
- Transfers von und zum Flughafen (45 Min. pro Richtung)
- Extranacht in Windhoek vor Reisebeginn

inklusive Activity-Pack:

- Safari im Waterberg Park
- Nachtsafari im Etosha Park
- Sunset Drive



Erleben Sie das Naturwunder

MALAWI

Malawi ist das wahrscheinlich vielseitigste Land in Afrika – und trotzdem noch immer ein echter Geheimtipp. Wegen der freundlichen und herzlichen Menschen wird es das „Warme Herz Afrikas“ genannt, ein zutreffender Name. Auch landschaftlich ist Malawi ein Kleinod: von zauberhaften Bergen zum Wandern bis zu

Nationalparks mit vielseitigen Safarimöglichkeiten (Big 5), von den eleganten Teeplantagen zum Malawisee, dessen Strände gerne mit der Karibik oder den Seychellen verglichen werden. Und: Malawi können Sie gut und sicher auf eigene Faust entdecken, oder sich einfach einer unserer kleinen Gruppen anschließen.



Tag 1: Lilongwe

Nach Ihrer Ankunft in Malawis quirliger Hauptstadt Lilongwe werden Sie von unserer Agentur begrüßt und zu Ihrem Guesthouse in der Stadt gebracht. Da Sie in der Regel am frühen Nachmittag ankommen (Flug mit Ethiopian Airlines oder South African Airways), werden Sie sich wahrscheinlich erst einmal ausruhen wollen. Aber die Innenstadt ist nicht weit und steht Ihnen für einen Besuch offen!

Tag 2: Blantyre

Nach dem Frühstück werden Sie abgeholt und zum Büro unserer Agentur gebracht. Dort wird Ihnen Ihr Auto (Allrad / 4WD) übergeben und ausführlich erklärt. Ebenso bekommen Sie letzte Infos für Ihre Tour durch das „Warme Herz von Afrika“. Der Weg führt nach Süden, immer an der Grenze zu Mocambique entlang, wo sich unzählige Fotostopps ergeben. Sei es die lokale Kultur oder die Landschaft hier am Rift Valley, das sich zum Teil in dramatisch Bildern darstellen lässt. Ein interessanter Stopp ist die Töpferei bei Dedza, in der vor allem Kacheln und Gebrauchsgegenstände hergestellt werden – ideal für ein typisches (aber klischeefreies) Souvenir. In Blantyre angekommen, fahren Sie noch ein wenig weiter zum Game Heaven, wo Sie in schöner Umgebung übernachten.

Tag 3: Majete National Park

Den Morgen können Sie in Blantyre verbringen, dem wirtschaftlichen Zentrum des Landes. Die St. Michaelis Kirche oder das Top Mandala Museum sind sehenswert, aber am interessantesten ist es, das Leben in der Stadt zu beobachten. Ihre Route geht weiter gen Süden, durch das liebevolle Lower Shire Valley. Am Majete Park angekommen, unternehmen Sie auf dem Weg zu Ihrer Lodge gleich die erste Safari! Sie werden überrascht sein: ein afrikanischer Nationalpark ist im Geiste oft eine weite Savanne. Nicht so hier, denn der Park entlang des mächtigen Shire Flusses ist bewaldet mit unterschiedlichen Vegetationsformen, von tropisch am Flußufer bis zu gemäßigt. Dadurch bieten sich ganz ungewohnte Blicke und Sichtungen, die vor allem erfahrene Safarigänger entzücken werden.

Tag 4: Majete National Park

Ein voller Tag im Park! Gehen Sie entweder auf eigene Faust mit Ihrem Mietgeländewagen auf Safari, oder nehmen Sie an den geführten Safaris auf den offenen Game Drive Wagen unter Führung erfahrener Ranger teil. Egal wie sich entscheiden, der Park wird Ihnen seltene Sichtungen offerieren. Ein Garant für interessante Erlebnisse ist immer das Flußufer, denn hier öffnet sich der Blick auf ruhende Flusspferde, badende Elefanten, seltene Warane und bunte Vögel – und immer wieder verschiedene Affenbanden mit-

tendrin. Im Wald haben Sie Chance, Antilopen ihrer natürlichen Umgebung zu sehen, und Sie sollten auf die seltene, elegante Rappenantilope achten. Es gibt auch Raubtiere (Löwen und Leoparden sowie kleinere Räuber), aber die können sich hier gut verstecken.

Tag 5: Mount Mulanje & Teeplantagen

Nach einer morgendlichen Safarifahrt verlassen Sie den Majete National Park und begeben sich auf die landschaftlich schöne Fahrt in Richtung Mount Mulanje, und vielleicht stoppen Sie ja nochmal in Blantyre. Sobald Sie Blantyre passiert haben fahren Sie durch die liebliche Kulturlandschaft der Teeplantagen (in der Lodge-Plus-Variante wohnen Sie sogar in dem eleganten Huntingdon House auf einer Plantage). Nutzen Sie Gelegenheit und stoppen Sie auf einer Plantage, mit Glück können Sie an einer Führung teilnehmen und beim Mischen der Teesorten zusehen und helfen. Am Nachmittag erreichen Sie dann den Mount Mulanje, an dessen Hang Sie wohnen werden.

Tag 6: Mount Mulanje

Der knapp über 3.000m hohe Berg ist die höchste Erhebung in Malawi. Die bewaldeten Hänge und die wilden Flüsse mit vielen Wasserfällen lohnen sich, zusammen mit einem Guide oder auch auf eigene Faust zu erkunden. Die naturbelassene Landschaft wirkt enorm entspannend, und nach einer Wanderung können Sie in der Lodge relaxen oder vielleicht sogar eine Runde Golf spielen. Ebenfalls lohnt ein Besuch des Mulanje Conservation Trust.

Tag 7: Zomba Plateau

Von einem Berg zum nächsten, aber mit Fahrt durch die Phalombe Ebene. Unterwegs lohnt ein Besuch des Marktes in Zomba! Dies ist kein Touristenmarkt, sondern ein echter afrikanischer Markt, auf dem die Einheimischen ihre täglichen Einkäufe erledigen – von Nahrungsmitteln und Süßigkeiten über Kleidung zu Möbeln. Mischen Sie sich unter das bunte

HELGES TIPP:

Der wunderschöne South Luangwa Park in Zambia ist von Malawi aus am besten zu erreichen. Wer sich eines der besten Safarierlebnisse Afrika gönnen möchte, kann den Luangwa Park ideal mit einer Malawireise kombinieren und entweder am Anfang oder am Ende der Reise hier verlängern.

Treiben und scheuen Sie sich nicht, mit den Händlern und Kunden zu plaudern. Danach geht es dann wieder bergauf und Sie erreichen das Zomba Plateau. Vorbei an Stauseen und Baumplantagen geht es zu Ihrem Übernachtungsstopp. Essen Sie abends auf jeden Fall Forelle, denn die wird hier in den klaren und sauberen Bergseen in schmackhafter 1A-Qualität gezüchtet.

Tag 8: Zomba Plateau & Liwonde Park

Heute haben Sie recht viel Freizeit am Morgen, und nutzen Sie diese, um das Zomba Plateau bei einer Wanderung zu erkunden. Die endlosen Blicke in die Weite sind wunderschön, und ein Guide kann Ihnen sogar auch die eine oder andere etwas gruselige Anekdote erzählen.

Die Fahrt zum Liwonde Park, der sich am südlichen Ende des Malombesee befindet und sich am Ufer des Shire Flusses entlang zieht, ist mit einer Stunde nur kurz. Angekommen, fahren Sie mit Ihrem Wagen noch eine Stunde durch den Park (oder länger, je nachdem, wie viele Tiere Sie sehen!) und Sie erreichen die Mvuu Lodge, wo Sie entweder campen, im Tented Camp wohnen oder in der Mvuu Lodge residieren. Nutzen Sie die diversen geführten Safaris, die diese Lodge Ihnen bietet. Immer spannend ist vor allem die Bootsfahrt, gerade beim Sonnenuntergang. Sehen Sie Elefanten am Wasser trinken aus eine völlig ungewohnten, weil tiefen, Position – die mächtigen Dickhäuter erscheinen so noch gewaltiger. Ebenso können Sie aus dem Boot heraus die vielen Flusspferde fast hautnah sehen und sich beim Anblick der vielen Krokodile einen genüsslichen Schauer über den Rücken laufen lassen.

Tag 9: Liwonde Park

Ein ganzer Tag steht Ihnen heute hier zur Verfügung! Machen Sie weiter mit Safari, z.B. mit einem klassischen Game Drive im offenen Geländewagen. Wer möchte, kann auch an einer Safariwanderung teilnehmen. Die kundigen Guides erklären dabei viel von den sonst so oft ignorierten kleineren Tieren und auch von den Pflanzen – sehr interessant! Ebenso werden manchmal Ausflüge zu den Dörfern der Region angeboten. Diese sind keine touristischen Tanzvorstellungen, sondern ein echter Besuch bei echten Menschen. Lernen Sie deren Leben kennen, sehen Sie, wie die kleinen Fische gefangen werden und zum Trocknen auf dem Strand des Flusses ausgebreitet werden.

Tag 10: Malawi See, Cape Maclear

Nach der Morgenaktivität verlassen Sie den Park und fahren an den berühmten Malawi See. Er ist unter den Top 10 der größten Seen der Welt und wird bis zu 750 m tief. Er verdankt seine Entstehung dem Rift Valley, denn genau hier driftet der afrikanische Kontinent auseinander, und die tiefen Spalten füllen sich mit Süßwasser und bilden diese großen Seen. Die Landschaft rund um den See ist einfach bezaubernd. Es wechseln sich Berge und Ebenen ab, Felsen und Strände säumen das Ufer. Wenn die Felsen auf den Strand treffen, meint man in der Karibik oder auf den Seychellen zu sein, so toll sehen die runden alten Granitfelsen aus, die mit dem weißen Sand und dem blauen Wasser eine Traumkulisse bilden. Sie wohnen natürlich direkt am Strand!



Tag 11: Malawi See, Cape Maclear

Ein ganzer Tag am See! Entweder, Sie entspannen oder nehmen an einer der diversen Aktivitäten teil. Eine Bootsfahrt ist immer spannend, und kann zu einsamen Stränden führen. Wer gerne schorchtelt oder taucht, ist hier richtig! An den glatten Felsen im Wasser tummeln sich die Malawi-Buntbarsche, die in fast keinem Aquarium fehlen dürfen. Nur, hier sind sie viel größer – aber trotzdem immer noch so bunt und farbenfroh. Selbst Anfänger und Ungeübte können hier mit Erfolg die Fische beobachten, denn sie sind nicht wirklich scheu. Mit einem Stück Toastbrot lassen sie sich oft anlocken und fressen aus der Hand.

Tag 12: Malawi See, Cape Maclear

Ein weiterer voller Tag am See! Entdecken Sie zu Fuß, per Boot, Mountain Bike oder Auto Ihren ganz persönlichen Traumstrand! Wer einmal wieder mit den Menschen Kontakt aufnehmen möchte kann durch den Ort Maclear wandern und den Fischern in ihren Pirogen zusehen. Ein Ausflug nach Monkey Bay führt zum Hafen und dem Anleger der MV Ilala, einem uralten Passagierschiff, das seine Runden auf dem Malawisee dreht (wir vermitteln bei Interesse auch die Passagen auf der MV Ilala, eine Kreuzfahrt mal ganz anders!). Wer mehr den Luxus mag, kann den Katamaran Mufasa chartern und elegant auf dem See zu einsamen Buchten und Inseln aufbrechen!

Tag 13: Mua Mission, Senga Bay

Sie verlassen heute Maclear und fahren an einen anderen Ort am See. Aber vorher geht es wieder zurück in das Landesinnere. Nach circa 2 Stunden erreichen Sie die Mua Mission, die sich gut als kleiner Zwischenstopp eignet. Von hier aus fahren Sie noch einmal eine Stunde, bis Sie Senga Bay erreicht haben. Dies ist ein etwas anderer Badeort als Maclear: alles ist etwas älter, hier wurde hauptsächlich früher Badeurlaub gemacht. Das ändert aber nichts daran, dass sowohl der Senga Bay als Ihr Standort, das Livingstonia Beach Hotel, eine interessante Umgebung für die letzte Nacht in Malawi sind. Tauchen Sie ein, entweder in den See oder in die Menschenmengen im Ort!

Tag 14: Lilongwe, Ab- oder Weiterreise

Von Senga Bay sind es nur ca. 2 Stunden bis nach Lilongwe, eine angenehm kurze Etappe. Dort angekommen geben Sie Ihr Auto ab und checken für den Weiterflug ein. Wer möchte, hat eine Verlängerung nach Zambia in den South Luangwa Park gebucht und trifft hier auf seinen Transferfahrer oder Privatpiloten!

Zu Beachten:

Mietwagen mit Allradantrieb der gebuchten Kategorie, voll versichert mit 10% des Wagenwertes (ca. USD 4.000) Selbstbehalt, alle km frei, ist inklusive. Der für Malawi vorgeschriebene Feuerlöscher ist an Bord. Für diese Tour werden Sie in etwa für 300 - 350 € Benzin tanken. Das Visum für Malawi bekommen Sie bei der Einreise für z.Zt. US\$ 75 pro Person. Eintritte in die Nationalparks sind nicht im Preis enthalten da wir diese nicht vorbuchen können, rechnen Sie bitte mit etwa € 100 pro Person.



TOUR 1: CAMPING

Fahrzeug: 4x4-PickUp-Truck mit Doppelkabine für maximal 4 Personen. Volle Campingausrüstung mit Dachzelt (jeweils eines für 2 Personen). Achtung: alle Campingplätze sind für Sie gebucht, Sie müssen diese aber vor Ort bezahlen. Dafür bitte ca. € 200 pro Person einplanen. Die erste Nacht ist in einem Guesthouse inkl. Frühstück, alle anderen Nächte sind Camping auf Selbstversorgerbasis. Sie bekommen von unseren Partnern vor Ort gute Tipps, wo und wie Sie einkaufen können!

TOUR 2: CAMPING & LODGE

Fahrzeug: 4x4-PickUp-Truck mit Doppelkabine für maximal 4 Personen. Volle Campingausrüstung mit Dachzelt (jeweils eines für 2 Personen). Achtung: alle Campingplätze sind für Sie gebucht, Sie müssen diese aber vor Ort bezahlen. Dafür bitte ca. € 100 pro Person einplanen. In den für Sie ausgesuchten Lodges haben Sie 1 x nur Frühstück, 4 x Halbpension, 1 x Vollpension. Die 8 Nächte auf den Campingplätzen sind zur Selbstversorgung,

TOUR 3: LODGE

Fahrzeug: 4x4-PickUp-Truck mit Doppelkabine für maximal 4 Personen, auf Wunsch (gegen ca. € 500 Aufpreis) ist ein geschlossener Geländewagen wie Nissan Patrol oder Toyota Landcruiser buchbar. Sie wohnen in komfortablen aber landsüblichen Lodges. Es kann schon einmal etwas einfacher sein, aber alle Unterkünfte sind sauber und gepflegt und verfügen über ein privates Badezimmer. In den für Sie ausgesuchten Lodges haben Sie 2 x nur Frühstück, 8 x Halbpension, 2 x Vollpension

TOUR 4: LODGE PLUS +

Fahrzeug: 4x4-PickUp-Truck mit Doppelkabine für maximal 4 Personen, auf Wunsch (gegen ca. € 500 Aufpreis) ist ein geschlossener Geländewagen wie Nissan Patrol oder Toyota Landcruiser buchbar. Sie wohnen in luxuriösen Guest Houses und Lodges, einige im 5-Sterne-Plus-Bereich. In den Nationalparks sind bei den Lodges alle Mahlzeiten und 2 Safaris pro Tag im Preis eingeschlossen. Unterwegs auf den Übersetzentappen kann es schon einmal etwas einfacher sein. In den für Sie ausgesuchten Lodges haben Sie 2 x nur Frühstück, 6 x Halbpension, 2 x Vollpension und 4 x All inclusive mit Safaris.





Die Welt in einem Land

SÜDAFRIKA

Für viele Afrikareisende ist Südafrika die erste Liebe: neu, überwältigend, atemberaubend und einfach süchtig machend. Denn Südafrika bietet schlichtweg alles, was wir uns von einer Reise erhoffen. Wilde Tierparadiese wechseln sich mit Traumstränden ab, glitzernde Metropolen mit charmanten Dörfern, schroffe Berge mit sanften

Hügeln. Auch mit kulinarischen Höhepunkten geizt Südafrika nicht, die Weine sind weltbekannt und die Küche ein schmackhaftes Sammelsurium der verschiedenen Kulturen, die es in Südafrika gelernt haben, friedlich zusammen leben zu können. Lassen auch Sie sich von diesem phantastischen Land einfangen!



Südafrika ist zu groß, um in einer Reise erlebt zu werden. Deshalb konzentrieren Sie sich lieber auf einzelne Regionen, entsprechend Ihrer Interessen, und kombinieren diese zu einer mehr oder weniger langen Erlebnisreise im Mietwagen. Alle hier aufgeführten Bausteine sind mit einander beliebig zu verknüpfen, so können Sie die Reise zum "Safari-paradies Krüger Park" mit der Tour "Garden Route & Kapstadt" genauso wie mit der Tour "Mystisches KwaZulu Natal" zusammen buchen.

Sollten zwischen den Etappen Flüge oder Extra-nächte nötig sein, dann buchen wir diese gerne hin-zu - diese sind dann aber nicht im Preis enthalten.

Das Beste: wenn Sie mehrere Bausteine buchen, bekommen Sie einen Kombinationsrabatt von uns, Details siehe Preisteil.

Baustein 1: Safariparadies Kruger Park & Panorama
Diese Reise entführt Sie in den Osten des Landes, dort wo die grandiose Landschaft der Panorama Route (u.a. Blyde River Canyon) auf die einmalige Safari im Kruger Park trifft.

Baustein 2: Mystisches KwaZulu-Natal
Im Südosten des Landes liegt die Provinz KwaZulu/Natal, die vielleicht vielseitigste in Südafrika. Wund-derbare Nationalparks, eine Traumküste am indi-

schen Ozean, traditionelle Lebensart im Maputaland und die zweitgrößte Metropole des Landes, Durban.

Baustein 3: Bergwelten von KZN & Oranje Freistaat
Von Durban nach Johannesburg entführt Sie diese Route in die majestätischen Drakensberge von KwaZulu/Natal, wo die höchsten Gipfel Südafrikas zu finden sind – ein Wander und Naturparadies. Etwas nördlicher findet sich die blutige Geschichte der Kollonialzeit, bevor Sie gen Westen fahren und dort beim Golden Gate auf den charmanten Ort Clarens treffen.

Baustein 4: Schroffe Berge und wilden Küste
Diese Tour verläuft in einer der am wenigsten besuchten Gegenden Südafrikas, der Wildcoast. Um an diese schöne Küste zu gelangen müssen Sie immer wieder vom hügeligen Landesinneren bergab zum Meer fahren. Baden und Schwimmen ist möglich, aber oft sind Wellen und Haie der Grund, warum Sie einen Spaziergang vorziehen.

Baustein 5: Garden Route & Kapstadt
Eine der berühmtesten Straßen der Welt: die Garden Route! Fast jeder hat schon davon gehört, also wird es Zeit, sie zu erleben. Wunderschöne Strände, liebe-liche Orte, hohe Berge. Am Ende dann die elegante Weinregion und die Mutterstadt, Kapstadt – für viele die schönste Stadt der Welt.

Blue Line
Die perfekte Art, Südafrika preiswert zu erleben. Ein kleines Auto und einfache aber gute Unterkünfte machen das Land erschwinglich!

Comfort Line
Die schöne Art zu reisen, zu einem guten Preis-Leistungsverhältnis. Bequemes Auto und gehobene indi-viduelle Unterkünfte sorgen für Erholung.

Luxe Line
Die feine Art, Südafrika zu bereisen. Die besonderen und hochwertigen Unterkünfte sowie ein sehr guter Mietwagen machen den Unterschied.



BAUSTEIN 1 SAFARIPARADIES KRUGER PARK & PANORAMA ROUTE

Diese Reise entführt Sie in den Osten des Landes, dort wo die grandiose Landschaft der Panorama Route (u.a. Blyde River Canyon) auf die einmalige Safari im Kruger Park trifft.

Tag 1: Panorama Route
Ankunft in der Nähe von Hazyview und White River, wo Sie Ihr Quartier beziehen. Den Rest des Tages nutzen Sie, um die Umgebung zu erkunden und vielleicht zu den Mac Mac Falls und in die liebeliche Region um Sabie zu fahren.

Tag 2: Panorama Route
Nach dem Frühstück geht es auf die große Runde in der Panorama Route. Erster Stopp Graskop, bereits oben auf dem "Escarpment". Von hier aus können Sie tolle Blicke in die Ebene, das sogenannte Lowveld, haben. Halten Sie dazu bei God's Window und den Pinnacles an. Unterwegs lohnen einige Wasserfälle, z.B. Berlin Falls oder Lisbon Falls. Dann kommen Sie an die Bourke's Luck Potholes, wo der oft reißende Fluss Strudellöcher in den Fels erodiert hat. Eine ausgiebige Wanderung eröffnet viele Fotomotive! Nächster Stopp an diesem ereignisreichen Tag sind die Three Rondavels, eine Bergformation über dem Blyde River Canyon, in den Sie hier hineinschauen können. Diesen langen Tag beenden Sie dann im Örtchen Pilgrim's Rest, das sich seit über 100 Jahren nicht verändert hat.

Tag 3 & 4: Kruger Nationalpark - zentrale Region
Dieser Nationalpark ist so groß wie Belgien – es wartet also viel Safari auf Sie!

Auf direktem Weg fahren Sie nach Norden, wo Sie bei Hazyview den Park betreten.

Blue Line: Sie wohnen innerhalb des Parks in den staatlichen Camps. Hier haben wir für Sie nette Unterkünfte für Sie gebucht. Da Sie direkt im Park wohnen, können Sie den ganzen Tag im Auto auf Sa-fari gehen, und abends dann auch noch einen Game Drive mit den Rangern buchen. Die Camps verfügen über Restaurants, Snackbars, Shop und Tankstellen.
Luxe Line: Ihr Zuhause sind private Lodges am Rande des Parks, die ihre eigenen Wildschutzgebiete haben, die meist ohne Zäune direkt mit dem Park verbunden sind oder sogar auf einer eigenen Konzession im Nationalpark liegen. Niemand außer den Lodgegäs-ten darf auf dieses Gebiet. Morgens und abends ist eine Safari inklusive, tagsüber eine Wanderung. Alle Mahlzeiten und viele lokale Getränke (oft auch Wein und Bier) sind ebenfalls im Preis bereits enthalten.
Comfort Line: Hier wohnen Sie 2 Nächte auf einer Lodge und 2 Nächte in guten Chalets in den Camps im Kuger Park – das beste aus zwei Welten!

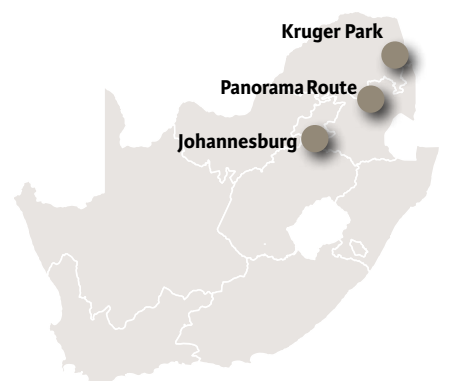
Tag 5 & 6: Kruger Nationalpark - südliche Region
Heute fahren Sie etwas weiter nach Süden, um dort auf Safari zu gehen. Die veränderte Landschaft sorgt für eine ganz andere Atmosphäre und andere Tierarten.

Tag 7: Weiterreise
Nach einer schönen Morgensafarifahrt verlassen Sie den Kruger Nationalpark, um entweder zur nächsten Etappe Ihrer Südafrikereise zu gelangen oder zum Flughafen zu fahren.

BLUE LINE
Mietwagen Typ Kleinwagen
2 x Gästehaus mit Frühstück
4 x Camp im Park in Hütten mit Gemeinschafts-dusche und WC, nur Übernachtung

COMFORT LINE
Mietwagen Typ Mittlerer SUV
2 x Boutique Hotel mit Frühstück
2 x Camp im Park in komfortablen Chalets, nur Übernachtung
2 x Safarilodge inkl. 2 Safaris p. Tag und Vollpension

LUXE LINE
Mietwagen Typ Großer SUV oder BMW 320 o.ä.
2 x Boutique Hotel mit Frühstück
4 x Safarilodge inkl. 2 Safaris p. Tag und Vollpension





BAUSTEIN 2 MYSTISCHES KWAZULU NATAL

Im Südosten des Landes liegt die Provinz KwaZulu-Natal, die vielleicht vielseitigste in Südafrika. Wunderbare Nationalparks, eine Traumküste am indischen Ozean, traditionelle Lebensart im Maputaland und die zweitgrößte Metropole des Landes, Durban.

Tag 1: Swaziland (eSwatini)

Den ersten Tag Ihrer Reise verbringen Sie im Swaziland, einem unabhängigen Staat. Sie wohnen in schöner Umgebung nahe der Hauptstadt.

Tage 2& 3: Hluhluwe Park

Diesem Park gebührt die Ehre, die Nashörner in Südafrika vor dem Aussterben bewahrt zu haben. Dementsprechend sehen Sie heute hier noch sehr viele von den friedlichen Riesen. Aber auch die Big 5 warten auf Sie, in schöner hügeliger Landschaft. Wenn Sie heute am Nachmittag ankommen haben Sie noch die Möglichkeit, an einer geführten Abendsafari teilzunehmen – lohnend, denn alleine dürfen Sie nach Sonnenuntergang nicht mehr in den Park fahren.

Tag 4: Umfolozi Park

Der westliche Teil des Hluhluwe Parks ist der Umfolozi Park. Wilder und weniger zugänglich als der östliche Teil finden sich hier weniger Touristen und Sie kommen sich zum Teil vor, als wären Sie alleine. Tolle Hides, Unterstände, geben Ihnen die Chance, aus dem Auto auszusteigen und Tiere in Ruhe zu beobachten. Heute Abend fahren Sie dann nach St. Lucia.

Tag 5: St. Lucia & iSimangaliso Wetland Park

Den ganzen Tag über sind Sie an einer der wildesten und schönsten Regionen am indischen Ozean, den Wetlands. Der ruhige Ort St. Lucia ist das Herz von dem iSimangaliso Wetland Park und verfügt über tolle Strände. Es kommt schon vor, dass hier nachts Flusspferde durch den Ort wandern. Der Park selber zieht sich zwischen der Lagune von St. Lucia und dem indischen Ozean hin. Vor allem Tiere, die im und am Wasser leben, finden Sie hier: Krokodile, Flußpferde, Warane und Wasservögel, und am Strand sogar Hummer in Felsnischen. Wer eher entspannen möchte, kann dies am Strand hervorragend machen!

Tag 6: Durban

Heute kommen Sie Durban an, einer wahren multi-kulti Metropole. Die zweitgrößte Stadt Südafrikas ist eine Mischung aus quirliger Betriebsamkeit und entspannter Strandmentalität. Lassen Sie sich von der Atmosphäre und Lebensart einfangen. Zu sehen gibt es auch viel: besuchen Sie das sehenswerte uShaka Aquarium und das Haiforschungszentrum im Nobelvorort Umhlanga. Bummeln Sie an der innerstädtischen Strandpromenade und schauen Sie den Anglern zu. Und natürlich kann man in Durban auch gut einkaufen und essen gehen.

Tag 7: Durban / Weiterreise

Den Vormittag genießen Sie noch in Durban, bevor Sie entweder zur nächsten Etappe Ihrer Südafrikareise aufbrechen oder zum Flughafen fahren.

BLUE LINE

Mietwagen Typ Kleinwagen
2 x Gästehaus mit Frühstück
4 x Camp im Park in Hütten mit Gemeinschaftsdusche und WC
2 x nur Übernachtung, 2 x Frühstück

COMFORT LINE

Mietwagen Typ Mittlerer SUV
4 x Boutique Hotel mit Frühstück
2 x Camp im Park in komfortablen Chalets mit Frühstück

LUXE LINE

Mietwagen Typ Großer SUV oder BMW 320 o.ä.
4 x Boutique Hotel mit Frühstück
2 x Safarilodge inkl. 2 Safaris p. Tag und Vollpension



BAUSTEIN 3 BERGWELTEN VON KWAZULU NATAL & ORANJE FREISTAAT

Von Durban nach Johannesburg entführt Sie diese Route in die majestätischen Drakensberge von KwaZulu/Natal, wo die höchsten Gipfel Südafrikas zu finden sind – ein Wander und Naturparadies. Etwas nördlicher findet sich die blutige Geschichte der Kollonialzeit, bevor Sie gen Westen fahren und dort beim Golden Gate auf den charmanten Ort Clarens treffen.

Tag 1: Südlicher Drakensberg

Hier im Süden beginnt die mächtige Bergkette, die sich von hier aus nach Norden zieht. Auf ihrem Hochplateau liegt das Land Lesotho, das Sie auf einem Ausflug ansehen können.

Tag 2: Zentraler Drakensberg

Fahren Sie entlang der Berge auf einsamen Schotterpisten, bis Sie in der Nähe der Highmoor Sektion übernachten. Unterwegs werden Sie oft anhalten, um das Bergpanorama zu fotografieren. Es gibt viele Wandermöglichkeiten.

Tag 3: Nördlicher Drakensberg

Weiter geht die Piste und Straße an den Hängen des Drakensberg vorbei, allerdings wird langsam etwas besiedelter. Sie fahren durch Zulu-Dörfer und Orte hindurch und sehen etwas von der lokalen Bevölkerung. Übernachten werden Sie im Giant's Castle Camp, von wo aus man einen wunderbaren Blick auf die Berge genießt. Eine Wanderung führt zum Höhlenmuseum, wo ein Guide die Geschichte der Ureinwohner anhand von Felszeichnungen wieder lebendig werden läßt.

Tag 4: Royal Natal Park

Es geht weiter entlang der Berge. Jetzt nehmen Seen zu und teilweise finden Sie Farmlandschaft. Hier wurden die berühmten Kriege zwischen Engländern und Buren und Zulus ausgefochten, und überall erinnern Mahnmale daran. Eine Tour zum Thema mit einem fachkundigen Guide kann sehr interessant sein! Der landschaftliche Höhepunkt ist das sog. Amphitheater, eine beeindruckende Formation im Royal Natal Park.

Tag 5: Golden Gate

Sie verlassen KwaZulu/Natal und fahren in den Oranje Freistaat. Dabei durchqueren Sie das Golden Gate, eine im Sonnenuntergang wunderbar gülden leuchtende Formation. Hier im Park finden Sie auf Wanderungen eventuell sogar die fast ausgestorbenen Lämmergeier.

Tag 6: Clarens

Nicht weit vom Golden Gate entfernt liegt der liebevolle Ort Clarens, der zu einer Enklave von Künstlern, Literaten aber auch Köchen und Biofarmern geworden ist. Authentischer und schöner als seine Pendants in der Kapregion läßt es sich herrlich schlendern, genießen und erholen.

Tag 7: Weiterreise

Von Clarens aus fahren Sie entweder zum Flughafen Johannesburg, oder zu der nächsten Etappe Ihrer Südafrikareise. Wenn genug Zeit ist, können Sie einen Abstecher nach Bloemfontein machen.

BLUE LINE

Mietwagen Typ Kleinwagen
1 x Gästehaus mit Frühstück
5 x Camp im Park in Hütten mit Gemeinschaftsdusche und WC, nur Übernachtung

COMFORT LINE

Mietwagen Typ mittlerer SUV
3 x Boutique Hotel mit Frühstück
3 x Camp im Park in komfortablen Chalets, 2 x mit Frühstück, 1 x ohne Verpflegung

LUXE LINE

Mietwagen Typ Großer SUV oder BMW 320 o.ä.
3 x Boutique Hotel mit Frühstück
2 x Camp im Park in komfortablen Chalets
Frühstück
1 x Safarilodge inkl. 2 Safaris p. Tag und Vollpension





BAUSTEIN 4 SCHROFFE BERGE UND WILDE KÜSTE

Diese Tour verläuft in einer der am wenigsten besuchten Gegenden Südafrikas, der Wildcoast. Um an diese schöne Küste zu gelangen müssen Sie immer wieder vom hügeligen Landesinneren bergab zum Meer fahren. Baden und Schwimmen ist möglich, aber oft sind Wellen und Haie der Grund, warum Sie einen Spaziergang vorziehen.

Tag 1: Port St. Johns

Von Durban aus geht die Tour entlang des fast gartenartig anmutenden Küstenhighways bis nach Port Shepstone. Dort geht es ins Hinterland, Berge und Wälder lösen den Strand ab. Bald erreichen Sie Port St. Johns, ein immer noch recht unaufgeregter Ort am indischen Ozean.

Tag 2: Coffee Bay

Die nächste Etappe führt Sie wieder in die Berge zurück, bevor Sie Stadt Mthatha erreichen. Hier biegen Sie dann nach Coffee Bay ab und fahren schon nach kurzer Zeit durch originales Stammesland. Viele bunte Rundhütten und stolze Reiter werden Sie sehen. In Coffee Bay angekommen lohnt ein Ausflug zum Whole in The Wall. Coffee Bay hat aber auch einen guten Strand, an dem sicher gebadet werden kann.

Tag 3: East London

Nach einer etwas längeren Fahrt, erreichen Sie East London. Diese Großstadt wird Ihnen jetzt sehr modern vorkommen! Hier und in der Umgebung bis nach Port Elizabeth sitzen viele deutsche Automobilfirmen und lassen ihre Rechtslenker bauen.

Tag 4: Grahamstown

Jetzt wird es wieder richtig historisch! Die liebevoll erhaltene Stadt Grahamstown gehört zu den ältesten des Landes. Hier wurde sogar der Diamantenboom begründet, denn der Stein, der im hohen Norden gefunden wurde, konnte erst hier als Diamant bestätigt werden. Aber die Stadt ist auch heute noch sehr lebendig, denn eine der besten Universitäten des Landes hat hier ihren Sitz.

Tag 5: Addo Elephant Park

Dieser Park gilt heute als "Big 7" Park, man zählt den weißen Hai und den Southern Right Wal einfach mit hinzu, denn ein Teil des Park liegt nicht nur am, sondern sogar im indischen Ozean. Berühmt wurde der Park aber dafür, dass hier die Elefanten am Kap geschützt wurden. Heute sicher der beste Ort in Afrika, um Elefanten zu sehen, vor allem weil die sanften Riesen hier sehr entspannt sind.

Tag 6: Addo Elephant Park

Ein weiterer Tag auf Safari im Addo Park! Entdecken Sie nicht nur Großwild, sondern auch die kleineren Tiere. Gerade im Addo geht das sehr einfach, denn die Wege sind gut ausgebaut.

Tag 7: Port Elizabeth / Weiterreise

Eine kurze Fahrt bringt Sie nach Port Elizabeth, der schönen Stadt in der Nelson Mandela Municipality. Bummeln Sie ein wenig an der Promenade, bevor Sie zum Flughafen fahren oder zur nächsten Etappe übergehen!

BLUE LINE

Mietwagen Typ Kleinwagen
4 x einfaches Gästehaus mit Frühstück
2 x Camp im Park in Hütten mit Gemeinschaftsdusche und WC

COMFORT LINE

Mietwagen Typ Mittlerer SUV
2 x Boutique Hotel mit Frühstück
2 x Gästehaus mit Frühstück
2 x Camp im Park in komfortablen Chalets

LUXE LINE

Mietwagen Typ Großer SUV oder BMW 320 o.ä.
2 x Boutique Hotel mit Frühstück
2 x Gästehaus mit Frühstück
2 x Safarilodge inkl. 2 Safaris p. Tag und Vollpension



BAUSTEIN 5 GARDEN ROUTE & KAPSTADT

Eine der berühmtesten Straßen der Welt: die Garden Route! Fast jeder hat schon davon gehört, also wird es Zeit, sie zu erleben. Wunderschöne Strände, liebe Orte, hohe Berge. Am Ende dann die elegante Weinregion und die Mutterstadt, Kapstadt - für viele die schönste Stadt der Welt.

Tag 1: Surferparadies Jeffrey's Bay

Sie beginnen die Tour in Port Elizabeth, und von dort ist es nur etwa eine Stunde, bis Sie in Jeffrey's Bay sind. Hier treffen sich die besten Surfer der Welt, aber auch Schwimmen im Meer geht hier dank der geschützten Bucht gut.

Tag 2: Garden Route - Knysna

Es geht nach Westen, und die vielen Facetten der Garden Route liegen Ihnen zu Füßen. Machen Sie eine kleine Wanderung im Tzitzikamma Park, oder einen Bungeejump an der Bloukransbrücke. Ihr Ziel ist Knysna, das Herz der Garden Route. Wandern Sie hier an den Knysa Heads über Fels und Strand, oder machen Sie eine Tour auf der Lagune. Abends locken die vielen guten Restaurants.

Tag 3: Oudtshoorn

Heute steht ein Abstecher in die kleine Karoo an. Die Straße windet sich bergauf, bis Sie die Straßenhauptstadt Oudtshoorn erreichen und dort die vielen herrschaftlichen Häuser der Straußenbarone sehen. Vielleicht besuchen Sie sogar eine der Straußenfarmen? Weiter geht es in die Cango Caves, und eventuell sogar über den atemberaubenden, auf fast 2.000 m ansteigenden Swartbergpaß!

Tag 4: Weinregion & Stellenbosch

Auf der legendären Route 62 (in etwa das südafrikanische Pendant zur Route 66) nähern Sie sich der lieblichen Weinregion, wo Sie in der ebenso quirligen wie hübschen Universitätsstadt Stellenbosch übernachten. Der Besuch eines Weingutes (oder vieler Weingüter) ist Pflicht, und neben hervorragenden Tropfen beeindruckt oft auch die Architektur.

Tage 5: Kapstadt

Nur ein Katzensprung ist es von der Weinregion nach Kapstadt. Bummeln Sie an der Waterfront, fahren Sie auf den Tafelberg mit der modernen Seilbahn, oder erleben Sie die historische Innenstadt. Das bunte Bo-Kaap Viertel oder das liberale Quartier an der Loادر Street sind ebenfalls einen Besuch wert. Kapstadt hat auch viele Museen, allen voran das neue und ausgezeichnete Zeitz Museum of Modern African Art in der Waterfront.

Tag 6: Kapstadt & Kap der Guten Hoffnung

Ein Tagesausflug auf die Kaphalbinsel ist Pflichtprogramm für Kapstadt. Ihre Route führt vorbei an Seapoint zum mondänen Badeort Camps Bay. Weiter auf dem Chapman's Peak Drive genießen Sie die tolle Aussicht. Dann erreichen Sie das Kap der Guten Hoffnung (nicht der südlichste Punkt Südafrikas!), bevor Sie auf dem Rückweg bei den Pinguinen in Simons Town anhalten.

Tag 7: Kapstadt & Weiterreise

Bevor Sie Ihre Weiterreise oder den Rückflug antreten, genießen Sie noch etwas Kapstadt.

BLUE LINE

Mietwagen Typ Kleinwagen
6 x Gästehaus mit Frühstück

COMFORT LINE

Mietwagen Typ mittlerer SUV
3 x Boutique Hotel mit Frühstück
3 x Gästehaus mit Frühstück

LUXE LINE

Mietwagen Typ Großer SUV oder BMW 320 o.ä.
3 x Boutique Hotel mit Frühstück
1 x elegante Weinfarm mit Frühstück
2 x Luxushotel mit Frühstück





Grenzenloses Naturspektakel

BOTSWANA

Wem fällt nicht sofort das Okavango Delta ein, wenn man an Botswana denkt? Der große Strom, der einfach in der Kalahari versinkt und dabei eines der schönsten und größten Tierparadiese der Welt schafft.

Aber es gibt noch mehr Natur zu erleben. Im Norden begeistert das Flußsystem des Chobe,

und im Osten die schier endlosen Salzpflanzen des Makgadikgadi Parks. Im Südwesten dann die sanften roten Dünenwellen der Kalahari und im Zentrum die unwirtliche Zentralkalahari.

Ob hautnah im Geländewagen oder eher "abgehoben" im Kleinflugzeug, die Frage ist nur: Wieviel Urlaub haben Sie eingereicht?



Das Okavango Delta ist eine der ungewöhnlichsten Orte Afrikas. Eine der schönsten Arten, das Okavango Delta und Moremi Reservat anzusehen ist im Kleinflugzeug. Die besten Lodges liegen einsam mitten im Delta und sind nur so zu erreichen – per Boot und Fahrzeug könnte die Anreise Tage dauern. Im Flugzeug haben Sie zudem einen wunderschönen Überblick über die weite Wasserlandschaft des Okavango.

Auf dieser Doppelseite finden Sie eine Auswahl aus unseren populärsten und schönsten Flugsafaris, lassen Sie sich inspirieren.



3 TAGE: OKAVANGO EXPRESS

Sie bleiben für zwei Nächte auf einer luxuriösen Lodge. Ideal als Verlängerung nach einer Reise durch Botswana und Namibia – ein toller Abschluß Ihres Afrikaerlebnisses!

Tag 1: Maun – Okavango Delta

In Maun wartet Ihr Kleinflugzeug auf Sie und los geht es. In einer Stunde sind Sie auf Ihrer Lodge und die erste Safari wartet auf Sie!

Tag 2: Ein ganzer Tag im Delta

Sie wachen morgens mit Blick in die Natur auf, und dann geht es schon los zur ersten Safari. Mittags folgt dann eine Wanderung (wenn es der Wasserstand erlaubt) und dann am Nachmittag folgt eine weitere Safari zum wunderschönen Sonnenuntergang!

Tag 3: Okavango Delta – Maun

Nach einer schönen Morgensafari und einem guten Frühstück wartet Ihr kleiner Flieger auf Sie und der Rückweg nach Maun startet. Haben Sie die Kamera für die Luftaufnahmen vom Delta griffbereit!

5 TAGE: FACETTEN DES OKAVANGO

Auf dieser Flugsafari bleiben Sie auf zwei Lodges. So lernen Sie verschiedene Bereiche des Deltas kennen und können an den unterschiedlichsten Safariformen (Land, Wasser, 4x4, Boot, Mokoro, zu Fuß) teilnehmen. Dazu kommen drei Flüge für die Luftbilder...

Tag 1: Maun – Okavango Delta (erste Lodge)

Mit dem Kleinflugzeug fliegen Sie zu Ihrer ersten Lodge. Am Nachmittag startet dann gleich die Safari!

Tag 2: Okavango Delta (erste Lodge)

Ein ganzer Tag im Delta – genießen Sie das Safariangebot nach Herzenslust!

Tag 3: Lodgewechsel

Nach der morgendlichen Safari bringt Sie ein Kleinflugzeug zur nächsten Lodge und nach einem kurzen Flug erwartet Sie das Delta in einer anderen Umgebung. Sie kommen rechtzeitig zur Nachmittags-safari an.

Tag 4: Okavango Delta (zweite Lodge)

Ein weiterer voller Tag im Delta für einmalige Safaris!

Tag 5: Okavango Delta – Maun

Gegen Mittag Rückflug nach Maun.

7 TAGE: OKAVANGO & CHOBE

Drei Lodges und zwei Regionen: Botswanas Wasserpardiese als Kombinationstour. Sie bleiben erst 4 Nächte auf 2 verschiedenen Lodges im Okavango Delta und fliegen dann an den Chobe Fluss, wo Sie die letzten beiden Nächte verbringen.

Tag 1 & 2: Okavango Delta (erste Lodge)

Von Maun fliegen Sie zu Ihrer ersten Lodge. Am Nachmittag startet dann gleich die Safari! Am zweiten Tag genießen das Okavango-Erlebnis auf den Safari und auf der Lodge.

Tag 3 & 4: Okavango Delta (zweite Lodge)

Nach der morgendlichen Safari bringt Sie ein Kleinflugzeug zur nächsten Lodge und Sie sehen das Delta in einer anderen Umgebung. Sie kommen rechtzeitig zur Nachmittags-safari an. Danach steht Ihnen wieder ein voller Tag für Safaris zur Verfügung. Vielleicht nehmen Sie gar nicht an allen teil, sondern sitzen ein wenig auf dem Deck und schauen sich, welche Tiere an der Lodge vorbeikommen – wunderbar entspannend!

Tag 5 & 6: Chobe Nationalpark

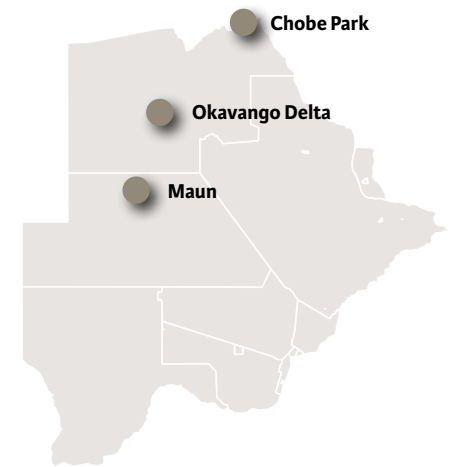
Wieder startet Ihr Flug nach der Morgenaktivität, aber dieses Mal ist der Flug länger, bis zu 2 Stunden. Beobachten Sie, wie das Delta unter Ihnen verschwindet und sich Savanne ausbreitet, bis Sie dann an den grünen Gürtel vom Chobe Fluss kommen. Ihr Aufenthalt hier steht im Zeichen des Flusses, und eine Mischung aus Safari im Geländewagen und Bootstouren ist für Sie reserviert.

Tag 7: Abreise von Kasane / Chobe

Am Vormittag werden Sie zum Flughafen von Kasane gebracht und Sie können die Weiterreise oder den Heimflug antreten.

Optionalen Verlängerungstag: Victoria Falls

Die Victoria Fälle sind nicht weit vom Chobe Park entfernt – buchen Sie einen Extratag und ein Ausflug zu den mächtigen Wasserfällen steht auf dem Programm.



MEIN TAG AUF EINER SAFARILODGE

Frühmorgens gegen 05h30 klopft es an der Tür. Aufstehen, denn die Morgensafari beginnt um 06h00. Der strahlende Mitarbeiter der Lodge serviert mir frisch gebrühten Kaffee, damit das Aufwachen leichter fällt.

Rechtzeitig zum Beginn der Safari treffen sich die Gäste zu einem kleinen Snack und mehr Kaffee, dann geht es los! Heute morgen habe ich die Motorboot-safari gewählt und ich werde von 3 anderen begleitet. Unser Guide sieht genauso begeistert aus wie wir und los geht es. Nach kurzer Zeit die ersten Tiere und die Kameras klicken. So geht es weiter, bis wir nach ca. 3 Stunden wieder zur Lodge zurückkehren. Auf mich wartet bereits ein einladendes Frühstücksbuffet, und nach der frischen Luft habe ich Hunger wie ein Löwe.

Jetzt habe ich endlich ein bisschen Zeit zum Entspannen. Am Pool lege ich mich hin und widerstehe der Versuchung, schon jetzt einen leckeren Drink zu nehmen. Eine Elefantenherde zieht am anderen Ufer vorbei.

Mittags nehme ich dann an einer Wanderung teil – ich bin der einzige, die anderen Gäste wollen weiter relaxen. Mein Guide zeigt mir viele kleine Tiere, Insekten und die Pflanzenwelt. Ich lerne sehr viel über die Zusammenhänge in diesem einmaligen Ökosystem, kann mir aber leider nicht alles merken – dazu bin ich zu aufgeregt, es könnte ja ein Elefant aus dem Dickicht kommen.

Zurück in der Lodge stärke ich mich am Salatbuffet und gehe dann in mein Chalet, um mich auf der Veranda zu erholen. Mein Blick schweift über das Wasser, auf die Lichtung gegenüber und in die Bäume links neben mir. Rechts knackt es ganz leise, und ein einzelner Elefantenbulle kommt zum Trinken an den Fluss. Warum habe ich bloß gerade jetzt immer noch das Teleobjektiv auf der Kamera?

Es wird Nachmittag und gegen 15h00 holt mich wieder ein lächelnder Lodgemitarbeiter ab und in der großzügigen Lounge treffe ich auf die anderen Gäste:



die Nachmittags-safari steht an. Jeder versucht, die beste Option zu wählen – aber am Ende sind alle spannend. Nehme ich die Fahrt im fast lautlos gestakten Mokoro-Einbaum, oder doch die Tour im offenen Geländewagen? Ich entscheide mich für den 4x4 und mit 5 anderen Gästen geht es los. Jeder hat einen Platz am Rand und tolle Fotos entstehen. Dann geht die Sonne unter und Afrikas Himmel bietet ein Schauspiel, bei dem jedem der Atem stockt. Ein Drink in der Hand fühlen wir uns alle seltsam zufrieden – Afrika hat seinen Zauber über uns entfaltet. Zurück in der Lodge sitzen alle zusammen und verschlingen das Abendmenü, das wir eher in einem Sternrestaurant vermutet hätten. Danach sitzen wir mit unseren Guides unterm Sternenhimmel am Lagerfeuer und erzählen von unseren Erlebnissen des Tages. Es ist dann schon spät als ich zu meinem Chalet gebracht werde und ich genieße noch einen Moment die Ruhe und den Sternenhimmel, bevor ich mich ins Bett kuschele. Und morgen mache ich dann die Mokorofahrt, denke ich noch, bevor mich die leisen Geräusche der Wildnis in einen wunderbaren Tiefschlaf versetzen.



Botswana lässt sich gut per 4x4 erkunden. Die Route von Maun am Okavango Delta nach Kasane am Chobe Park ist ohne Probleme zu befahren, solange Sie der Teerstraße folgen. Unterwegs gibt es viele Nationalparks, deren Besuch sich lohnt!

Tag 1: Maun - Ankunft

Ankunft in Maun, dem Tor zum Okavango Delta. Sie übernehmen Ihren gut ausgerüsteten Geländewagen und fahren zur ersten Station.

Tag 2: Maun

Heute haben Sie die Gelegenheit, einen Tagesausflug im Okavango Delta zu unternehmen. Wer möchte, kann sogar eine geführte Safari in das Delta unternehmen und dort über Nacht bleiben.

Tag 3: Maun

Ein weiterer Tag, um die Region am Delta zu entdecken. Machen Sie einen Rundflug, oder nehmen Sie an einem der Mokoroausflüge teil.

Tag 4: Makgadikgadi Park

Nach dem Frühstück geht es auf den Weg nach Osten. Nach recht kurzer Fahrt erreichen Sie den Makgadikgadi Park, wo Sie die nächsten beiden Tage verbringen. Mit Ihrem 4x4 können Sie ohne Weiteres auf eigene Safari im Park gehen, aber es werden auch Safaris von den Lodges angeboten.

Tag 5: Makgadikgadi Park

Ein weiterer ganzer Tag im Park! Vielleicht möchten Sie heute zu den nördlichen Pfannen fahren und dort die Baines Baobab ansehen? Oder Sie gehen auf eine weitere spannende Tour durch den Park, der hier am Rande des Boteti Flusses, dem einzigen Auslass aus dem Okavango, nicht ganz so trocken ist wie an anderen Stellen. Wenn Sie den Park hier verlassen, müssen Sie mit einer kleinen Fähre über den Fluss.

Tag 6: Nata Pfannen

Die Tour geht weiter geradewegs nach Osten. Am Nachmittag erreichen Sie den Ort Nata, Hier bleiben Sie, um einen Ausflug in die Nata Pfannen zu machen. Oft können Sie hier Vögel sehen, die am Rande der Pfanne leben.

Tag 7: Chobe / Kasane

Nun geht die Fahrt gerade nach Norden, und nach einigen Stunden erreichen Sie mit Kasane das Tor zum Chobe Nationalpark.

Tag 8: Chobe / Kasane

Gehen Sie im Park mit Ihrem Geländewagen auf Safari. Die Landschaft direkt am Fluß ist grün und wild und lockt viele Tiere an - die Sie sehr gut beobachten können. Abends bietet Kasane eine Auswahl an guten Restaurants sowie Supermärkten für die Selbstversorger.

Tag 9: Chobe / Kasane

Ein weiterer Tag im Chobe Park. Ideal, um auch einmal einen Ausflug mit dem Boot oder eine organisierte Safari mit Ranger zu machen.

Tag 10: Victoria Falls

Heute geben Sie das Auto ab und werden per Transfer nach Victoria Falls gebracht. Dort sehen Sie die beeindruckenden Wasserfälle des Zambezi.

Tag 11: Victoria Falls

Bevor Sie am Mittag der Transfer zum Flughafen bringt, können Sie noch einmal den Ort erkunden oder eine der vielen Aktivitäten an den Wasserfällen unternehmen.

HELGES TIPP:

Wer sich mit dem Geländewagen gut auskennt und mit Dachzelt unterwegs ist, dem können wir die Rückfahrt nach Maun durch das Savuti und Moremi Reservat organisieren, die Tour wird dann ca. 15 - 17 Tage lang. Diese Strecke kann nur von erfahrener Reisenden und nur zu bestimmten Jahreszeiten befahren werden und vor einer Buchung werden wir uns intensiv mit Ihnen über diese Reisevariante unterhalten.

DACHZELTCAMPER

Das beste Fahrzeug, um sicher auch auf den schlechten Pisten fahren zu können. Nur Fahrzeuge diesen Typs lassen wir z.B. auf dem optionalen Rückweg entlang des Moremi Reservates fahren.

Sie haben einen vergleichsweise leichten und starken Allradwagen, mit dem die Fahrten in den Parks angenehm sind, und Ihr Bett ist gleich auf dem Dach, egal ob Sie nur Campen oder per Camping und Lodge unterwegs sind.

Trotz aller Vielseitigkeit und Robustheit dieser Wagen ist Vorsicht immer geboten.

4X4 WOHNMOBIL

Es gibt nur ganz wenige Wohnmobile, die für Routen in Botswana und Namibia wirklich tauglich sind. Zurzeit bieten wir zwei sehr gute Fahrzeugtypen an, auf Nissan oder Ford Ranger Basis. Beide Fahrzeuge sind vollwertige 4x4 und können die meisten Strecken in den Parks befahren. Aber dank des Komforts (Duschkabine, Toilette, Kochzeile etc...) sind diese Wagen schwerer als Dachzeltcamper und können deshalb nicht jede Piste gefahrlos bewerkstelligen. Besonders starke Steigungen und Neigungen sind auf jeden Fall zu vermeiden, ebenso tiefere Wasserdurchfahrten.



TOUR 1: CAMPING

Fahrzeug: 4x4-PickUp-Truck mit Doppelkabine für maximal 4 Personen. Volle Campingausrüstung mit Dachzelt (jeweils eines für 2 Personen). Alle Campingplätze und eventuell nötige Permits sind vorgebucht und bezahlt. Optional: Fahrt im 4x4 Wohnmobil.

TOUR 2: CAMPING & LODGE

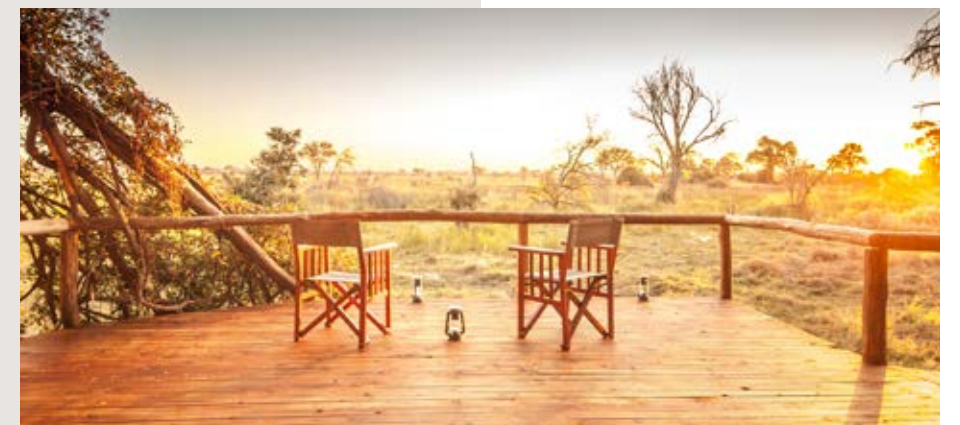
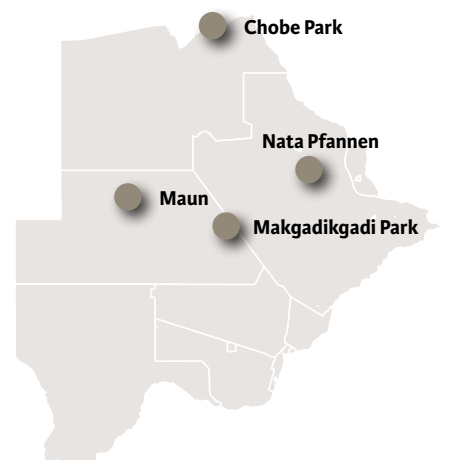
Fahrzeug: 4x4-PickUp-Truck mit Doppelkabine für maximal 4 Personen. Volle Campingausrüstung mit Dachzelt (jeweils eines für 2 Personen). Alle Campingplätze und eventuell nötige Permits sind vorgebucht und bezahlt. 5 Nächte verbringen Sie in Lodges mit Frühstück.

TOUR 3: LODGE

Fahrzeug: 4x4-PickUp-Truck mit Doppelkabine für maximal 5 Personen, auf Wunsch gegen Aufpreis ist ein geschlosserer Geländewagen wie Nissan Patrol oder Toyota Landcruiser buchbar. Sie wohnen in komfortablen aber landsüblichen Lodges. Es kann schon einmal etwas einfacher sein, aber alle Unterkünfte sind sauber und gepflegt und verfügen über ein privates Badezimmer.

TOUR 4: LODGE PLUS +

Fahrzeug: 4x4-PickUp-Truck mit Doppelkabine für maximal 5 Personen, auf Wunsch gegen Aufpreis ist ein geschlosserer Geländewagen wie Nissan Patrol oder Toyota Landcruiser buchbar. Sie wohnen in luxuriösen Guest Houses und Lodges einige im 5-Sterne-Plus-Bereich. In den Nationalparks sind bei den Lodges alle Mahlzeiten und 2 Safaris pro Tag bereits im Preis eingeschlossen. Unterwegs auf den Übersetzetappen kann es schon einmal etwas einfacher sein.





Erleben Sie Afrika als

ZUGREISE

Eine Zugreise ist auch eine Zeitreise: in langsamer, entspannter Eleganz windet sich der Zug durch immer neue Landschaften. Sie sind aber nicht nur Zuschauer bei diesem Schauspiel, Sie nehmen aktiv daran teil. Denn unsere Zugreisen, durchgeführt vom Shongololo Express (von Rovos Rail) dauern alle lange genug, um viel zu halten und

Ausflüge unternehmen zu können. So lernen Sie Afrika kennen, ohne Ihr Hotel wechseln zu müssen. Genießen Sie dabei den ausgezeichneten Service an Bord und lassen Sie die guten Mahlzeiten schmecken – das alles, während wunderbares Afrika an Ihnen vorbeizieht wie ein schöner Kinofilm aus längst vergangenen Tagen.

GOOD HOPE EXPRESS

15 Tage Zugsafari



Von Pretoria nach Kapstadt, oder von Kapstadt nach Pretoria: 15 Tage und 3.900 epische Kilometer liegen vor Ihnen, während Sie der Zug von einer südafrikanischen Hauptstadt zur anderen bringt.

Tag 1: Pretoria

Um 08h00 checken Sie in den Zug ein. Tagsüber folgt dann eine Besichtigung von Pretoria oder Johannesburg, inklusive Soweto, Abfahrt um 16h00.

Tag 2: Panorama Route

Eine Tagestour durch die Panorama Route steht auf dem Programm, bevor der Zug gegen 17h00 in Richtung Kruger Park fährt.

Tag 3: Kruger Park

Ganz früh morgens um 06h30 geht es auf eine Safari in den berühmten Kruger Park. Sehen Sie mit Glück die Big 5, bevor der Zug wieder um ca. 17h00 abfährt.

Tag 4: Swasiland (eSwatini)

Tagesausflug in das unabhängige Königreich mit Besuch der Städte Mbabane und Manzini sowie von Kunsthandwerkmanufakturen.

Tag 5: Hluhluwe Park

Ankunft im Hluhluwe Park, einem der schönsten Nationalparks in Afrika. Hier nehmen Sie an zwei Safaris teil: eine frühmorgens und eine nachmittags.

Tag 6: iSimangaliso Wetland Park (St. Lucia)

Morgens wird die Region bei St. Lucia erreicht und Ihr Ausflug heute geht in den iSimangaliso Wetland Park.

Tag 7: Durban

Der Zug erreicht die lebhafte Metropole am indischen Ozean und Sie können in einer von zwei Exkursionen die quirly Stadt kennen lernen.

Tag 8: Battlefields

Heute wird Ihnen die teils blutige Geschichte von Südafrikas Besiedlung auf einer spannenden Tour näher gebracht.

Tag 9: Bloemfontein

Morgens sind Sie schon in Bloemfontein, auch eine Hauptstadt von Südafrika, das Sie auf einer Stadtrundfahrt besuchen.

Tag 10: Kimberley & Big Hole

Kimberley ist selten besucht aber sehr sehenswert. Das Big Hole Museum erklärt eindrucksvoll die Geschichte des Diamantenabbaus in Südafrika.

Tag 11: Halbwüste Karoo

Heute fährt der Zug länger, auch tagsüber. Am frühen Nachmittag erreichen Sie die hübsche Stadt Graaff-Reinet und nehmen an einer Führung teil.

HELGES TIPP:

Diese Reise eignet sich auch hervorragend für Golfer. An fast jeder Station werden alternative Golfausflüge angeboten, damit Sie die schönsten südafrikanischen Golfplätze (u.a. Fancourt) bespielen können. Perfekt: dank der anderen Ausflüge ist die Reise ideal für Paare, bei denen nur eine(r) golft.

Tag 12: Outeniqua Berge

Ankunft im Herzen der Straußenzucht. Natürlich wird eine Farm angesehen, aber auch das beeindruckende Höhlensystem der Cango Caves.

Tag 13: Knysna - Garden Route

Heute Vormittag besuchen Sie entweder den Ort Knysna oder ein nahegelegenes Naturreservat. Dann fährt der Zug gegen 13h00 weiter.

Tag 14: Hermanus

Vom Zug machen Sie einen Ausflug nach Hermanus, dem eleganten Badeort der reichen Kapstädter. Unterwegs gibt es viel Natur zu bestaunen.

Tag 15: Ankunft in Kapstadt

Morgens erreicht der Zug Kapstadt. Nachdem Sie ausgecheckt haben geht es noch auf eine Stadtrundfahrt durch Kapstadt.





Eine Traumkombination: Von Namibia geht es nach Pretoria, oder Pretoria nach Namibia. 12 Tage und 3.800 km fahren Sie durch faszinierende Landschaften.

Tag 1: Wavis Bay

Um 11h00 verläßt der Zug die Hafenstadt Walvis Bucht und macht sich durch die Namib Wüste auf den Weg zur Etosha Pfanne.

Tag 2: Etosha Pfanne

Per Transfer geht es zur einer Lodge im Nationalpark. Nachmittags nehmen Sie dann gleich an der ersten Safari teil. Übernachtet wird in der Lodge.

Tag 3: Etosha Pfanne

Ganz früh morgens es auf die zweite Safari im Etosha Park, bevor Sie zurück zum Zug gebracht werden.

Tag 4: Windhoek

Heute fährt der Zug etwas länger, aber mit 4 Stunden bleibt genug Zeit, um Namibias Hauptstadt Windhoek anzusehen.

Tag 5: Sossusvlei & Namib

Der Zug ist weiter im Süden angelangt und Sie werden per Transfer nun in die Namib gebracht. Heute besuchen Sie den uralten Sesriem Canyon des Tschau-chab Flusses und wohnen dann in einer Lodge.

Tag 6: Sossusvlei & Namib

Heute geht es zu den beeindruckenden Dünen des Sossusvlei, die Sie beim Sonnenaufgang erleben werden. Der Zug fährt weiter gen Süden.

Tag 7: Keetmanshoop & Köcherbäume

In Keetmanshoop angekommen gibt es einen kurzen Besuch im Ort, bevor Sie die skurilen Köcherbäume und die Felsformationen von Giant's Playground erkunden.

Tag 8: Lüderitz & Kolmankop

Der Zug fährt bis Aus, und hier sind die Schienen auch zu Ende (zumindest kann der Zug nicht weiter).

Der Tagesausflug führt in die kleine Küstenstadt Lüderitz und zu der alten, in der Wüste fast versunkenen, Diamantenstadt Kolmanskop.

Tag 9: Fish River Canyon

Der zweitgrößte Canyon der Welt (der größte Canyon der Südhalbkugel) wird heute besucht!

Tag 10: Südafrika - Upington

Der Zug verläßt Namibia und die erste Stadt in Südafrika, Upington, wird erreicht. Eine kleine Stadtrundfahrt wird durch eine Brandyprobe abgerundet.

Tag 11: Kimberley & Big Hole

Kimberley ist selten besucht aber sehr sehenswert. Das Big Hole Museum erklärt eindrucksvoll die Geschichte des Diamantenabbaus in Südafrika.

Tag 12: Ankunft in Pretoria

Gegen Mittag erreicht der Zug sein Ziel am eleganten Privatbahnhof der Zuggesellschaft und Ihre Rück- oder Weiterreise beginnt!



Von den Victoria Wasserfällen durch das wilde Zimbabwe bis nach Pretoria (oder umgekehrt): 12 Tage und 2.500 km sind Sie auf einer der schönsten Routen Afrikas unterwegs.

Tag 1: Victoria Falls

Nach Ihrer Ankunft an den Victoria Fällen gehen Sie in das noble Victoria Falls Hotel, das seinerzeit speziell für die Züge gebaut wurde. Hier lassen Sie Ihr Gepäck, dann machen Sie eine intensive Tour zu den Wasserfällen bevor der Zug abends den Ort verläßt.

Tag 2: Hwange Nationalpark

Frühmorgens erreicht der Zug den Hwange Nationalpark und gegen 06h30 geht es auf Safari

in einem der am wenigsten besuchten Parks im südlichen Afrika. Der Zug steht heute u.U. sogar so dicht am Park, dass an den Fenstern Wildtiere vorbeiziehen könnten.

Tag 3: Matopos Park

Ein landschaftliches Highlight! Der Park mit seinen riesigen kugelförmigen Granitfelsen ist so schön, dass sich sogar der Entdecker und Unternehmer Cecil Rhodes hier begraben lassen hat.

Tag 4: Antelope Park

Den Tag genießen Sie im Antelope Park, einem privaten Wildschutzgebiet.

Tag 5: Great Zimbabwe

Einer der archäologischen Höhepunkte in Afrika! Hier lebten vor ca. 800 Jahren die Shona und bauten diese merkwürdigen aber wunderschönen Wehrbauten oder Paläste - da ist man sich noch nicht sicher...

Tag 6: Südafrika - Greater Kruger Park

Heute ist die Fahrt das Ziel. Entspannen Sie an Bord und lassen die Landschaft an sich vorbeiziehen.

Tag 7: Kapama Game Reserve

Es geht auf eine Big 5 Safari im Kapama Game Reserve, danach besuchen Sie ein interessantes Projekt mit Wildhunden und Geparden.

Tag 8: Swasiland (eSwatini)

Tagesausflug in das unabhängige Königreich mit Besuch der Städte Mbabane und Manzini sowie von Kunsthandwerkmanufakturen.

Tag 9: Mocambique - Maputo

Eine interessante Stadtrundfahrt durch die Hauptstadt von Mocambique, die wunderschön am indischen Ozean liegt und mit vielen alten Bauten überzeugen kann. Genießen Sie das quirlige Leben dieser interessanten Metropole.

Tag 10: Kruger Nationalpark

Heute steht wieder Safari auf dem Programm. Sie machen eine ganztägige Pirschfahrt im Kruger Nationalpark und sehen wieder einige der Big 5!

Tag 11: Panorama Route

Eine Rundtour durch die Panorama Route wird heute geboten. Besuchen Sie Pilgrim's Rest, die Bourke's Luck Potholes und andere Sehenswürdigkeiten des sogenannten Highvelds.

Tag 12: Ankunft in Pretoria

Morgens erreichen Sie Pretoria und checken aus dem Zug aus. Danach folgt eine Stadtrundfahrt durch Pretoria oder Jwahlweise auch ohannesburg (mit Soweto). Am späten Nachmittag endet dann Ihre Reise.



KOOPERATIONEN & PARTNER

Unsere Aktivitäten gehen über Afrika inzwischen hinaus und das Portfolio wurde um Island, Grönland und die Färöer Inseln ergänzt. Auf den ersten Blick könnte der Kontrast gar nicht größer sein: hier das warme Afrika, dort das kalte Island. Bei genauerem Hinsehen allerdings finden sich zwei faszinierende Naturreiseziele, die ihre Besucher gleichermaßen in den Bann ziehen.

Deshalb möchte ich Ihr Augenmerk kurz auf **Natur Pur Reisen** lenken. Zusammen mit Johannes Hünerefeld wird dieser langjährig etablierte Island-spezialist von Helge Herrmann geführt, und mit der gleichen Liebe zum Detail wie bei **Travel Team Africa** bekommen Sie interessante Nordlandreisen individuell ausgearbeitet.



Daraus hat sich noch eine weitere interessante Kooperation ergeben: mit dem Reiseführerverlag "**Mobil & Aktiv Erleben**". In dieser Buchreihe ist auch Helge Herrmanns Buch über Namibia erschienen, dass bei jeder Namibia oder Botswana Reise von Travel Team Africa Bestandteil der Reiseleistungen ist sowie im guten Buchhandel und online erhältlich ist. .

NATUR-PUR REISEN



ISLAND 2019 GRÖNLAND - FÄRÖER INSELN individuell oder geführt

IMPRESSUM:

Travel Team to Africa GmbH & Co Reisecenter KG

Albrecht von Grodeck Straße 3
38678 Clausthal - Zellerfeld

Vertreten durch:
Helge Herrmann

Kontakt:
Telefon: 05323-9371-0
Telefax: 032223-946206
E-Mail: info@travelteam.de

Registereintrag:
Eintragung im Handelsregister.
Registergericht:
AG Braunschweig
Registernummer:
HRA 110619

Kataloggestaltung:
www.stefanlamb.de, Freiburg

Druck:
Druckerei Herbstritt GmbH, Sexau

Länderkarten:
Simplemaps.com

Ornamente:
Afrika gold a patterns Font by Fonts of Afrika

BILDNACHWEISE:

Jürgen Müller, www.phototravel.info
Titelseite, Seite 2 komplett außer oben links
Seiten 4, 5, 10,18, 19, 20, 23

Helge Herrmann
Seite 2 oben links
Seiten 6, 7, 8, 12, 14, 15 oben, 21, 22, 24, 25, 26, 27, 29, 30 oben

Under one Botswana Sky
Seiten 28, 29, 31 unten

Malawi Travel Marketing Consortium UK
Seiten 13, 16, 17
Seite 14, unten

Rovos Rail
Seiten 32 - 37

Nomad Tours
Seite 11

Freytag & Berndt
Landkarte Rückseite



Allgemeine Geschäftsbedingungen der Travel Team to Africa GmbH & Reisecenter KG

1. Abschluss des Reisevertrages

- 1.1. Mit der Reiseanmeldung bietet der Kunde der Travel Team to Africa GmbH & Co. Reisecenter KG (nachfolgend Veranstalter genannt) den Abschluss eines Reisevertrages verbindlich an.
- 1.2. Der Anmelder haftet für die vertraglichen Verpflichtungen aller angemeldeten Personen wie für seine eigenen, wenn er dies ausdrücklich oder gesondert erklärt hat.
- 1.3. Die schriftliche Bestätigung erfolgt schnellstmöglich durch Übersendung einer schriftlichen Reisebestätigung.

2. Bezahlung und Aushändigung der Reiseunterlagen

- 2.1. Bei Vertragsschluss ist eine Anzahlung in Höhe von 15% des Reisepreises zu leisten. Bis zur Zahlung des vollständigen Reisepreises kann der Veranstalter die Erbringung der Reiseleistung verweigern.
- 2.2. Die Restzahlung hat spätestens 28 Tage vor Reisebeginn zu erfolgen. Nach Eingang der Zahlung werden die Reiseunterlagen ausgehändigt.
- 2.3. Die Anzahlung und der Restreisepreis einer Pauschalreise (einer Kombination aus mindestens zwei Leistungen der folgenden Kategorien: Hotels, Mietwagen, Rundreisen, Tagestouren) darf vom Reisenden jedoch nur verlangt werden, wenn der Veranstalter einen Versicherungsschein gemäß § 651k BGB dem Reisenden ausgehändigt hat.
- 2.4. Ausnahmen zu den Punkten 2.1. bis 2.4. gelten im Fall einer Flugbuchung zu einem Sondertarif. Flugbuchungen unterliegen teilweise strengen, von den Fluggesellschaften festgelegten, Bedingungen. Für den Fall, dass eine Fluggesellschaft eine Ticketausstellung innerhalb einer bestimmten Frist vorschreibt, muss der Flugpreisanteil des Reisepreises separat vorweg bezahlt werden. Aus nicht rechtzeitig eintreffenden Zahlungen resultierende Nachteile wie höhere Flugpreise werden, nach Rücksprache, dem Reisenden in Rechnung gestellt.
- 2.5.1. Für Flüge aller Art gelten die von den jeweiligen Fluggesellschaften vorgeschriebenen Regeln bezüglich Stornokosten und Umbuchungsgebühren und -möglichkeiten.
- 2.5.2. Die Kosten der Beschaffung von Ersatztickets gehen grundsätzlich zu Lasten des Kunden. Zu Ihrer Sicherheit werden Flugtickets daher von uns per Einschreiben versandt.

3. Leistungen / Preise

- 3.1. Der Umfang der vertraglichen Leistung ergibt sich aus den Leistungsbeschreibungen in unserem Katalog (Farb- und Preisteil) sowie aus den hierauf bezugnehmenden Angaben in der Reisebestätigung.
- 3.2. Änderungen der Katalog- oder Angebotsangaben können vor Vertragsabschluss von dem Veranstalter vorgenommen werden. Der Reisende wird vor der Buchung in jedem Fall darüber informiert.
- 3.3. Nebenabreden (z. B. Sonderwünsche etc.) werden erst dann Vertragsbestandteil, wenn sie ausdrücklich und schriftlich vom Veranstalter best tigt werden.
- 3.4. Die allgemeinen Hinweise im Katalog zu den Reisezielen, zu Einreisebestimmungen, zu Hotels und Beförderungsmitteln und zur Preisberechnung gelten auch für Zusatzangebote des Veranstalters, die außerhalb des Kataloges erfolgen.

4. Leistungs- und Preisänderungen Mindestteilnehmerzahl

- 4.1. Der Veranstalter darf in geringem Umfang Leistungen ändern, soweit die Änderungen und Abweichungen den

Gesamtzuschnitt der gebuchten Reise nicht beeinträchtigen.

- 4.2. Bei Preiserhöhung oder erheblichen Leistungsänderungen steht dem Kunden der Rücktritt grundsätzlich frei, alle geleisteten Zahlungen an den Veranstalter werden zurückerstattet. Alternativ hat der Kunde die Möglichkeit, die Teilnahme an einer gleichwertigen Ersatzreise zu verlangen. Im Einzelfall kann es sein, daß der Reiseveranstalter nicht in der Lage ist, eine gleichwertige Ersatzreise aus seinem Programm anzubieten. Dies kann der Veranstalter dem Reisenden, der Teilnahme an einer Ersatzreise verlangt, im Einzelfall entgegenhalten.
- 4.3. Der Kunde hat den Rücktritt oder das Verlangen nach einer Ersatzreise unverzüglich nach Kenntnis der Änderungs-erklärung dem Veranstalter gegenüber geltend zu machen. Letzteres gilt auch für den Fall der zulässigen Absage der Reise durch den Veranstalter.

5. Rücktritt des Kunden / Umbuchung

- 5.1. Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn von der Reise zurücktreten. Die Erklärung des Rücktritts von der Reise kann formfrei erfolgen, allerdings empfehlen wir zur Sicherheit des Kunden eine schriftliche Erklärung des Rücktritts von der Buchung.
- 5.2. Bei einem Rücktritt hat der Veranstalter Anspruch auf eine angemessene Entschädigung. Maßgeblich für die Berechnung der Entschädigung ist bei der Buchung eines Reisepaketes, also der Buchung von mehreren zusammengestellten Einzelleistungen, der Zeitpunkt des Beginns der ersten vertraglichen Leistung. Dieser Zeitpunkt gilt auch für alle weiteren Leistungen als Reiseantrittsdatum. Falls in den einzelnen Reiseausschreibungen nicht ausdrücklich etwas anderes ausgesagt wird, beträgt unser pauschalierter Anspruch auf:
 - 5.2.1. Rücktrittsgebühren bei Flug-, Bus-, Mietwagenrundreisen, Unterkünften, Mietwagen sowie Motorhomes: bis einschließlich 32 Tage vor Reiseantritt 25%
31 - 22 Tage vor Reiseantritt 40%
21 - 15 Tage vor Reiseantritt 60%
14 - Tage bis Reiseantritt 80%
Nach Reiseantritt respektive bei No Show wird der gesamte Reisepreis fällig.Der Veranstalter ist berechtigt, zusätzlich die Kosten in Rechnung zu stellen, die dem Veranstalter seitens der Leistungsträger berechnet werden (z.B. Leerbett/Platzgebühren).
- 5.2.2. Rücktrittsgebühren für Linienflugtickets ohne weiteres Arrangement entsprechend der Vorschriften der jeweiligen Fluggesellschaften. Bei Sondertarifen gelten bis zu 100% Stornogebühren.
- 5.3. Umbuchungsgebühren bei Flug-, Bus-, Mietwagenrundreisen, Unterkünften, Mietwagen sowie Motorhomes: Ab Buchungseingang € 50 pro Vorgang
28 - 14 Tage vor Reiseantritt: € 100,- pro Vorgang
13 Tage bis Reiseantritt: nur nach Absprache möglich

6. Ersatzperson

- 6.1 Vor Beginn der Reise kann sich der Kunde durch einen Dritten ersetzen lassen. Hierfür wird ein Bearbeitungsentgelt von € 250,- pro Person erhoben. Soweit durch den Personenwechsel weitere Kosten durch die Leistungsträger anfallen, werden diese weiter belastet.

7. Gewährleistung / Haftung

- 7.1. Werden Reiseleistungen nicht vertragsgemäß erbracht, kann der Kunde Abhilfe verlangen.
- 7.2. Der Veranstalter kann die Abhilfe verweigern, wenn sie einen unverhältnismäßigen Aufwand erfordert. Der Veran-

stalter kann Abhilfe in der Weise schaffen, dass eine gleichwertige Ersatzleistung erbracht wird, sofern dies für den Kunden zumutbar ist und der Reisemangel nicht bewusst wider Treu und Glauben herbeigeführt wurde bzw. die Abhilfe keine unzulässige Vertragsänderung darstellt. Tritt ein Mangel auf oder fehlt eine zugesicherte Eigenschaft, ist der Kunde verpflichtet, zunächst unverzüglich gegenüber dem Leistungsträger zu rügen, um Gelegenheit zur sofortigen Abhilfe zu schaffen. Schafft der Leistungsträger nicht sofort Abhilfe, hat der Kunde den Mangel unverzüglich bei der örtlichen Vertretung (Reiseleitung) des Veranstalters anzuzeigen. Gleiches gilt, wenn dem Kunden die Rüge beim Leistungsträger nicht möglich oder zumutbar ist. Unterlässt der Kunde die Rüge des Mangels schuldhaft, ist er mit Minderungs- und vertraglichen Schadenersatzansprüchen deswegen ausgeschlossen. Eine Kündigung des Reisevertrages durch den Kunden wegen eines Reisemangels, der die Reise erheblich beeinträchtigt, ist nur dann zulässig, wenn der Veranstalter keine zumutbare Abhilfe leistet, nachdem der Kunde dem Veranstalter hierfür eine angemessene Frist gesetzt hat. Einer Fristsetzung bedarf es nicht, wenn die Abhilfe unmöglich ist, vom Veranstalter verweigert wird oder wenn die sofortige Kündigung durch ein besonderes Interesse des Kunden gerechtfertigt ist.

8. Anmeldung von Ansprüchen/Verjährung

- 8.1. Ansprüche wegen nicht vertragsmäßiger Erbringung der Reiseleistung sind von dem Reisenden innerhalb eines Monats nach dem vertraglich vorgesehenen Ende der Reise dem Veranstalter gegenüber geltend zu machen. Dies kann formfrei erfolgen, allerdings empfehlen wir zur Sicherheit des Kunden die Schriftform.
- 8.2. Leistungsträger / Reiseleitungen oder andere örtliche Vertretungen sind nicht zur Entgegennahme von Anspruchs-anmeldungen bevollmächtigt.
- 8.3. Ansprüche der Kunden aus Gewährleistung und vertraglicher Haftung verjähren innerhalb von zwei Jahren. Die Verjährung beginnt mit dem Tage, an dem die Reise dem Verträge nach enden sollte. Hat der Kunde solche Ansprüche geltend gemacht, so ist die Verjährung bis zu dem Tage gehemmt, an dem der Reiseveranstalter die Ansprüche schriftlich zurückweist.

9. Haftungsbeschränkung

Die Haftung für Schäden, die nicht Körperschäden sind ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt, wenn der Schaden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt worden ist bzw. der Veranstalter allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist (gemäß §651h BGB).

10. Pass-, Einreise- und Gesundheitsbedingungen

Der Reisende ist für die Einhaltung aller für die Durchführung der Reise wichtigen Vorschriften selbst verantwortlich. Alle Nachteile die aus der Nichtbefolgung erwachsen, gehen zu seinen Lasten. Der Veranstalter informiert die Kunden in dem Reisekatalog (Farb- und Preisteil) über die für deutsche Staatsbürger jeweils zum Stand der Drucklegung geltenden Bestimmungen für die Einreise in das Urlaubsland und die zu beachtenden gesundheitspolizeilichen Formalitäten.

11. Unwirksamkeit einer Reisebedingung

Sollte eine der vorstehenden Reisebedingungen unwirksam bzw. unzulässig sein, so hat dies keine Auswirkung auf den Bestand der übrigen Reisebedingungen.
Stand 31.12.2018, jeweils neueste Fassung sowie Datenschutzbestimmungen auf www.travelteam.de



Afrika-Karte mit freundlicher Unterstützung von:

freytag & berndt
www.freytagberndt.com
 © FREYTAG-BERNDT u. ARTARIA KG, 1230 VIENNA, AUSTRIA, EUROPE

Travel Team Africa

Albrecht von Groddeck Straße 3
 38678 Clausthal - Zellerfeld

Telefon: 05323-9371-0

E-Mail: info@travelteam.de